

M357: Bruder Hermann: 'Das Leben der Gräfin Yolanda von Vianden' (M)

0,2611 Da was ein zeldenpert berreit
0,2612 Yr were yr lyf . yt were yr leit
0,2613 Dar uof sy muste byt gewalt
0,2614 Alryrst begunde manichualt
0,2615 Yr herceleit sich meren
0,2616 Yr muod begu-de erseren .
0,2617 Yr hofe crank yr vorte groz
0,2618 Sy machten aller uroiden bloz
0,2619 Dy mi-nencliche reine
0,2620 Da sy sich sag alleine
0,2621 Van da-nen byt der muder zogn
0,2622 Wand sy wol sag sy was bedrogn
0,2623 Verloren was yr clagen .
0,2624 Sy muoste alleine dragen
0,2625 Den ruen vnd den smerce
0,2626 Des vyl yr iunget herce
0,2627 Yn einen suaren vngedank
0,2628 Der sy der sinne machte crank
0,2629 Dat sy sich wolde vallen lan
0,2630 Zvo r erden nyder . uf den wan
0,2631 Dat sy vyl lyuer wilde
0,2632 Da steruen e sy soilde
0,2633 Den orden nog begeuen
0,2634 So leit was yr dat leuen
0,2635 Vnd allet dat sy vor yr sag
0,2636 Dat yr dat herce nyt en brach
0,2637 Det dedde god der guode
0,2638 Er sante yr da ce muode
0,2639 Dat sy sich trosten wilde
0,2640 Sowat sy liden soilde
0,2641 Geduldencliche al uf den doit
0,2642 Al yren ku-ber vnd yr noid
0,2643 Beual sy godde alleine
0,2644 Dy mi-nencliche reine .
0,2645 Wat sy dog uf der strazcen leit
0,2646 Dat were ein lang vnd oig ein breit

0,2647 Ce schriuene yn ein groscet buoch
0,2648 Des boesen spottes des was gunoch
0,2649 Des yr dy knehte daden
0,2650 Dy na den rossen traden
0,2651 Sy slugen uoffe sy den gil
0,2652 Den svarcen mantel vnd den will
0,2653 Sy scha-ten alce sere
0,2654 Dy nu-nen predigere
0,2655 Den gauen sy vil manchen vluoch
0,2656 Dy mi-nencliche dat verdrug
0,2657 Byt alce suaren muode .
0,2658 Sus quam dy reine guode
0,2659 Ce luocelenburg yn dy stad
0,2660 So balde eruand der greue dat
0,2661 Engen der vroiwen er da gyng
0,2662 Dy geste er mi-nencliche entfyng
0,2663 Da by gruoze er dy iunge magt
0,2664 Er sprach als yme was gesat
0,2665 Wy sy geuaren hette so
0,2666 Dy guode was der vagen vor
0,2667 Sy sprach "herre genade
0,2668 Jch \[bin] byt urme rade
0,2669 Vf ur geloeuede kvomen her
0,2670 Nu duoit durg god sit des mi- wer
0,2671 Des myr vr rad gelouet hat .
0,2672 Dat yr mich wyder yn dy stad
0,2673 Duoit vuoren da sy name- mich
0,2674 Yt were ug alce schemelich
0,2675 Vnd alce grosce schande
0,2676 Dat yr yn vrme lande
0,2677 Mich arme nu-ne lyscet van"
0,2678 "Vyl liue dohter dat la stan .
0,2679 Hat dyr mi- raid gelouet yt
0,2680 Z vare dar u-be en weiz ich nyt
0,2681 Du sold volgen der muoder din
0,2682 Wand dat en mach nyt andres sin"
0,2683 Dy mi-nencliche des entfyl .
0,2684 Ein weinen vz den oigen wyl
0,2685 Van herce als ein buornen schan
0,2686 Vil manichualt was yr gedank
0,2687 Yr beste trost was weinen .
0,2688 Dy herschaft sich wereinen
0,2689 Begunde . ma- gyng escen
0,2690 So man nv was gesescen
0,2691 Der guoder escen dat was crank
0,2692 Sy muste sunder yren dank
0,2693 So lange syccen byt man gaz
0,2694 Dog was yr wenich des dy baz

0,2695 Ein kneht sy byt den mantel dans
0,2696 Der ander warf yr uf den hals
0,2697 Yt weren iunken auer stro
0,2698 Der ander sprach yt stuonde also
0,2699 Sy muoste nemen einen man
0,2700 So gyng ein ander vorbaz dan
0,2701 Dem greuen sinen cranz er nam
0,2702 Zv r guden er verholen quam
0,2703 Er satte yn vf yr hoeuet da .
0,2704 Dar zvo der guoden was uil ga
0,2705 Sy warf yn yn dy heizce "gluod"
0,2706 Dat dog uil mangel duohte unguod
0,2707 Den spot sy muoste liden
0,2708 Nu nechede yt den ziden
0,2709 So dat man slafen solde gan
0,2710 Dy guode nyt en wolde lan
0,2711 Ce male sich enclidean
0,2712 Numan sy des bescheiden .
0,2713 En kunde . dat sy dede dat .
0,2714 Ein edele vroiwe sy da bad
0,2715 Dat sy durg yren wille
0,2716 Den rok uz dede al "stille"
0,2717 Sy wilde yr geuen dat gewand
0,2718 Des morgens wydere alcehand
0,2719 Byt sulchen reden dat geschag
0,2720 Dat dy uil guode nyder lag
0,2721 Den rok barg sy dy reine
0,2722 Yr slaf was alce cleine .
0,2723 Yr iammersufzen was dog groz
0,2724 So nu dy muoder des verdroz
0,2725 Dat dy uil guode nyt enslyf
0,2726 Sy quam geslungen als ein "dyf"
0,2727 Vil stille greif sy dat gewand
0,2728 Vf vuor dy dohter alcehant
0,2729 Sy satte sich vil vaste yn hart
0,2730 Der muoder pelz gerryzzen wart
0,2731 So vaste zog dy reine
0,2732 Nv was sy dog alleine
0,2733 Der muod' helfe wuos . dar bi
0,2734 So vaste . wy me dynge si
0,2735 Der muoder wat ye dat gewand
0,2736 Sy nam sy warf yt alcehant
0,2737 Vouer dy mure . iamer groz
0,2738 Da bleif dy iunge maget bloz
0,2739 Yr slaf dy naht was cleine
0,2740 Nu troiste god dy reine .
0,2741 Der dag vergyng . des morgens vruo
0,2742 Dy iunge vroiwen quamen zvo

0,2743 Dy magt man hyz uf heuen sich
0,2744 Da sprach dy guode mi-nendlich
0,2745 "Vf stan ich gerne vnd alcehant
0,2746 Wild man myr geven mi- gewant
0,2747 Des man mich hy berroiuet hat
0,2748 Mins dankes ich van dyser stad
0,2749 En kuomen . nyt e dat geschy ."
0,2750 Des cryges man en kunde ny
0,2751 Dy gude entuenden da sy lag .
0,2752 Dy muoder quam vnd dat geschag
0,2753 Dat man sy cleite byt gewalt
0,2754 Byt werlt zyrde- manichualt
0,2755 Vor vroiwen vnd vor ma-nen
0,2756 Weiz god sy muoste dannen .
0,2757 Dy nu-ne was berroiuet ganz
0,2758 Vor eine wil ein gulde cranz
0,2759 Wart uf yr hoibt gesetzet
0,2760 Byt perlen wol geuleztet
0,2761 Dy kouerchyt dy waren e
0,2762 Blad dykke . wiz reht als ein sue
0,2763 Nu wuorden luter vnde clar
0,2764 Gelisiden . dat yr golduar har
0,2765 Crus luter vnde reine
0,2766 Gleiz durg dy side cleine
0,2767 Der mantel suarz der wysce rok
0,2768 Gesnyden . als ein widerstok
0,2769 Vil balde da gewandelt was .
0,2770 Ein kursat grune als ein gras
0,2771 Ein rok gefru-zcet gel ar roid
0,2772 Der nu-nen name der was doird
0,2773 Zvo r werlde . so was ye noch
0,2774 Yr herce yn nu-nen liue nog .
0,2775 So nv dy guode vorbaz quam
0,2776 Zv r greui-nen . vnd vorlof nam .
0,2777 Gezoge-liche sy da sprach
0,2778 "Vroiwe dyt leit dyt ungemach
0,2779 Dat myr yn vrme lande
0,2780 Geschy . des had yr schande .
0,2781 Durch got dar zuo gedenket
0,2782 ur ere nyt en krenket
0,2783 An mir vil armer nunnen
0,2784 Wilt ir mir nog des gunnen
0,2785 Ich weiz den greuen also guot
0,2786 Dat er mir nyt gewalt en duot
0,2787 Des bydden ich uch umbe got
0,2788 En lazet nyt der werlde spot
0,2789 In urme lande an mir began"
0,2790 Dy grevinne hyz sy stille stan

0,2791 Sy sprach "vil lyve guode
0,2792 Is dir also ze muode
0,2793 Wilt du dy werlt begeben"
0,2794 "ja vroiwe ich han min leven
0,2795 Dar uf gesat dat it muoz sin"
0,2796 Dy greuen sprach "den willen din
0,2797 Woild ich dir noide krenken
0,2798 Ich wil dar zuo gedenken
0,2799 Dat ich dir helfe wa ich mach"
0,2800 Dy vroiwe man da weinen sach
0,2801 Bit alze druoven muode
0,2802 Van dannen schyt dy guode
0,2803 Sy quamen in ein dorf dar na
0,2804 Dy vroiwen ezzen solden da
0,2805 Da barch sich dy vil reine
0,2806 In einen winkel eine
0,2807 Da wolde sy bedden als sy plach
0,2808 So dat gesinde dat gesach
0,2809 Dar lyfen junge knechte
0,2810 Sy machten groz gebrechte
0,2811 Sy worfen steine ir in de schoz
0,2812 Der guoder herze in trenen vloz
0,2813 Sy muoste ganz dat beden lan
0,2814 Und ungebedet ezzen gan
0,2815 Da was ir ezzen leider kranc
0,2816 Sy muoste sunder iren danc
0,2817 Al stille sitzen bit man gaz
0,2818 Ir was unlutzen desdy baz
0,2819 Dy muoder vluochede vnde schalt
0,2820 Dy rittere vnd dy knechte balt
0,2821 Dy schulden alze sere
0,2822 Dy nunden Dy predigere
0,2823 Der rue vnd oich dat herzeleit
0,2824 Ir narre gync dan al ir leit
0,2825 Na m ezzene man wazzer nam
0,2826 Zehant dy muoder gande quam
0,2827 In den garden aleine
0,2828 Da volgede ir dy reine
0,2829 Sy sazen nider in dat gras
0,2830 Der dohter klage nue was
0,2831 Sy sprach "genade vroiwe min
0,2832 Wand dat en mach nyt andres sin
0,2833 Ich muoz ye nunne sterben
0,2834 Du maht wol anders werven
0,2835 Min leit vnd oich min ungemach
0,2836 Geleven wil ich nummer dach
0,2837 Zuo r werlde mines willen"
0,2838 Dy muoder wolde stillen

0,2839 Dy dohter wand it dedde ir we
0,2840 Dat sy so bitterliche schre
0,2841 Sy sprach "vil lyve dohter min
0,2842 Sint dat en mach nyt andres sin
0,2843 So laz din weinen ich wil dir
0,2844 Des helfen nu geloive mir"
0,2845 "ja vroiwe wyst ich nu dach"
0,2846 "e vyrzyn naht" dy muoder sprach
0,2847 Dat dohte dy vil guode nog
0,2848 Me dan ein jar sy muoste doch
0,2849 Also verliven na zwei jar
0,2850 Dat was ir leider alze swar
0,2851 Van dannen vuoren sy zehant
0,2852 Sy quamen in ir selves lant
0,2853 Gevaren zuo Vianden
0,2854 Dy lude van den landen
0,2855 Dy lyffen uz gemeine
0,2856 Dy groze vnd oich dy kleine
0,2857 Sy waren vro der mere
0,2858 Dat dy vil seledere
0,2859 Was wider kumen in dat lant
0,2860 Dy reine selige Yolant
0,2861 Alleine weinede vnde schre
0,2862 Der andren vroiden dedde ir we
0,2863 Da sy nu zuo der porten quam
0,2864 Der greue ir vater dat vernam
0,2865 Er quam geloifen alzehant
0,2866 Er greif dy selige Yolant
0,2867 Al uf den perde da sy saz
0,2868 Er twanc sy an sin herze baz
0,2869 Er druoch sy zuo der porten in
0,2870 Sin muot sin herze vnd oich sin sin
0,2871 Wor kinden vrunden magen
0,2872 Ganz an der dohter lagen
0,2873 Dy lyve wart wol oigen schin
0,2874 Er sprach "vil lyve dohter min
0,2875 Nu sis du willekume mir
0,2876 Min trost min vroide lit an dir
0,2877 Du bist mir lyf vor alle wif
0,2878 Du bist min beste leitverdrif
0,2879 Mins herze beste wunne
0,2880 Du bist min vroide kunne
0,2881 Min vroideldach min sunnenschin
0,2882 Ein spygelglas der seleden min
0,2883 Min sorgen loserinne
0,2884 Min herzencliche minne
0,2885 Nu sis du willekume mir
0,2886 Vor al der werlde han ich dir

0,2887 Dat herze min gegeben
0,2888 Du bist min trost min leven
0,2889 Und aller miner seleden gir
0,2890 Nu sis du willekume mir”
0,2891 Da was dy gruoze manichvalt
0,2892 Dy muoder vaste in zorne schalt
0,2893 “ja herre” sprach sy “wat duos du?
0,2894 Wy balde is dir vergezzen nu
0,2895 Wat mir din dohter hat gedan
0,2896 Du soildes sy ze rehte slan
0,2897 slan roifen vnde schelden
0,2898 Der dumpeit lan enkelden
0,2899 Der sy so junc begangen hat”
0,2900 Vil kleine weig der vater dat
0,2901 Er lyz dy muoder schelden gnuoch
0,2902 Sin herze in zuo der dohter druoch
0,2903 Also dat siner vroiden schal
0,2904 Dy burch ervolte vnd oich den sal
0,2905 Dy man des waren alle vro
0,2906 Dy vroiwen waren oich also
0,2907 Doch dy vil guode reine
0,2908 Noch trurich was alleine
0,2909 Sower da lachede aver sanc
0,2910 Ir muot ir herze vnd ir gedanc
0,2911 Noch in me klostre waren
0,2912 Sowy man da gebaren
0,2913 Began dat was ir umb ein stro
0,2914 Sy weinde vnde was unvro
0,2915 An herzen vnd an muode
0,2916 So nu dy reine guode
0,2917 Zuo r taflen was gesezzen
0,2918 Vil kleine was ir ezzen
0,2919 Sowat sy az ar wat sy dranc
0,2920 Dat was al wider iren danc
0,2921 So nu der disch wart hine gedan
0,2922 Da muoste it an ein danzen gan
0,2923 Dy alde bit den jungen
0,2924 Bit grozer vroiden sungen
0,2925 Dat sy dy maget mechten vro
0,2926 Dy guode en wolde nyt also
0,2927 Ir weinen vnd ir rue
0,2928 Den jamer machten nue
0,2929 Der vroiden hof vil balde sweich
0,2930 Menlich vil stille dannen sleich
0,2931 Unvroide machte sy so kranc
0,2932 So dat sy sunder iren danc
0,2933 In groze suchede bequam
0,2934 Dy nyt so balde ein ende en nam

0,2935 Also dat sy ze bette lach
0,2936 Vncreftenliche mangel dach
0,2937 Doch bit ir got des gunde
0,2938 Dat ir der lif begunde
0,2939 Bekumen widre in dy maht
0,2940 Dat sy wart zuo geniste braht
0,2941 Des lives alle stunde
0,2942 So dat sy gan begunde
0,2943 Nu hatte dy vil reine magt
0,2944 Noch einen bruoder als man sagt
0,2945 Vor allen vrunden also zart
0,2946 Dat lyver man ny sustre en wart
0,2947 Noch also rehte heimelich
0,2948 Der was ein paffe minnenclich
0,2949 Duomprost zuo Kollene in der stat
0,2950 So schyre ervant der herre wat
0,2951 Sin suster hatte begangen
0,2952 In begunde verlangen
0,2953 Ze gesyne dy vil guode
0,2954 Er reit bit swaren muode
0,2955 Bit dat er zuo der suster quam
0,2956 So nu dy suster dat vernam
0,2957 Sy lyf engegen alzehant
0,2958 Sy greif den bruoder bit der hant
0,2959 Sy hyz in willekume sin
0,2960 Ir zweier lyve was da schin
0,2961 Bit glicher samenungen
0,2962 van in da wart gedrunge
0,2963 Vil vaste lif an lyves lif
0,2964 Der bruoder vnd dat junge wif
0,2965 In rehter lyve minnenclich
0,2966 Sy halsden vnde kosten sich
0,2967 Dy gruoze was gemeine
0,2968 Der guode vnd oich dy reine
0,2969 Vergazen aller leide
0,2970 Doch weineden sy beide
0,2971 Dat man wol rehte lyve sach
0,2972 Dy sich uz beiden herzen brach
0,2973 In minnen lange stunde
0,2974 Der bruoder da begunde
0,2975 Zuo r suster reden vnde sprach
0,2976 "ny merre leit nog ungemach
0,2977 Geschach mir suster dan an dir
0,2978 Wy has du sus gelovet mir
0,2979 Wa mach ich true wynden nu
0,2980 Soild ich getruet han dat du
0,2981 Mich soildes sus begeven
0,2982 An dir lit doch min leven

0,2983 Min trost min vroide lit an dir
0,2984 Wy has du sus gedan bit mir
0,2985 Ich wande dine true
0,2986 Mir soilde wesen nue
0,2987 Van dach ze dage vurbaz me
0,2988 Der jamer duot mir alze we
0,2989 Dat du min sus vergezzen has
0,2990 Ny manne suster lyver was
0,2991 Dan du mir bist gewesen y
0,2992 Min herze din en kunde ny
0,2993 Vergezzen eine stunde”
0,2994 Dy magt sy begunde
0,2995 Vil sere weinen da zestunt
0,2996 Des bruoder klage machte wunt
0,2997 Sy me dan al der remanant
0,2998 Da sprach dy selige Yolant
0,2999 “herre vnde bruoder mach it sin
0,3000 Dat ich uch ganz den willen min
0,3001 Bit guoden vriden sagen mach”
0,3002 “ja suster min” der bruoder sprach
0,3003 “ja stille vnd offenbare
0,3004 Macht du mir sage z ware
0,3005 Din herze vnd alle den willen din”
0,3006 Sy sprach “herre vnd bruoder min
0,3007 Ir sit mir lyf vor alle man
0,3008 Glich als ich minen vater han
0,3009 Dar bi so twinget mich ur leit
0,3010 Und in min herze dyfer geit
0,3011 Dan aller miner vrunde zorn
0,3012 Noch dan ist allet dat verlorn
0,3013 Ich muoz y nunne sterven
0,3014 Dar umbe my muoz ich werven
0,3015 Sowat ich godde gelowet han
0,3016 Dat ich dat gelde wy ich kan
0,3017 Her umbe en zurnet ir uch nyt
0,3018 Want it muoz sin it is geschyt
0,3019 It duo mir sanfte it duo mir we
0,3020 Zuo r werlde en kumin ich nummer me
0,3021 Soilde ich dar umbe liden
0,3022 Den doit bi dysen ziden”
0,3023 Der bruoder horde wat sy sprach
0,3024 Dat wort in durch sin herze stach
0,3025 Der suster lyve in dar zuo twanc
0,3026 Dat er doch sunder sinen danc
0,3027 Van herzen weinede vnde schre
0,3028 Dat doch der suster dedde we
0,3029 Sus weineden sy beide
0,3030 In lyver herzeleide

0,3031 Sy sazen lange stunde
0,3032 Der bruoder doch begunde
0,3033 Gedenken als ein wise man
0,3034 Der selve sich getrosten kan
0,3035 Er dahte visliche vnde sprach
0,3036 "vil lyve suster ich en mach
0,3037 Noch ich en sol dich twingen nyt
0,3038 Sowas dir guodes is geschyt
0,3039 Ze goddes love dat loven ich
0,3040 Du wale nyt en laz durch mich"
0,3041 Al van der selver stunden
0,3042 So was der man verwunden
0,3043 Dat er ny boese wort en sprach
0,3044 Sowes er sy beginnen sach
0,3045 Nu waren oich dar kumen da
0,3046 Van Salesines nunnen gra
0,3047 uf dat sy dy vil guode
0,3048 Entuerten van den muode
0,3049 Den sy zuo n predigeren druoch
0,3050 Van den sy horde leides guong
0,3051 Dat allet muoste sy liden
0,3052 Der greue bi den ziden
0,3053 Bit der muoder ze rade wart
0,3054 uf lathten sy gemeine wart
0,3055 Zuo Schonecken ze wanene da
0,3056 Sus vuor oich dat gesinde na
0,3057 Dy dohter bit den nunnen quam
0,3058 So dit ze Kollene vernam
0,3059 Dy wroiwe da van Hengebach
0,3060 Des bischoves suster vnde gesach
0,3061 Dat man dy selige Yolant
0,3062 Sus vndergyn sy quam zehant
0,3063 Gerydden bi den greuen dar
0,3064 So des dy gudde wart gewar
0,3065 Engen der muomen sy da quam
0,3066 Sy gruozte sy als ir wol gezam
0,3067 Vile grozer vroiden man da plach
0,3068 Dat allet vnbe dat geschach
0,3069 Dat man dy magt entuente doch
0,3070 Van iren guoden willen nog
0,3071 Der greue dedde singen
0,3072 Tanburen videlen bringen
0,3073 Und aller hande vroidenspil
0,3074 Des wart alda gedriven vil
0,3075 Da wart gedanzet sere
0,3076 Dy reine seledebere
0,3077 Des nyt en lys ze herzen gan
0,3078 Dag was it al durch sy gedan

0,3079 So nu dy muoder dat gesach
0,3080 Wat stille dat dy dohter plach
0,3081 Bit grozeme grimme sy da quam
0,3082 Sy bit der hant dy dohter nam
0,3083 "wol uf juncfroiwe des is zit
0,3084 Sint ir min kint min dohter sit
0,3085 So muozet ir duon den willen min
0,3086 Und dat en mach nyt anders sin
0,3087 Ir muozet lachen singen
0,3088 Ja danzen vnde springen
0,3089 Wilt ir des nyt doch muoz it sin
0,3090 It is ur doit ar is der min"
0,3091 Dat wort was leider alze hart
0,3092 Dy guode sere erveret wart
0,3093 Sy kante wol der muoder zorn
0,3094 Ir vlen ir bydden was verlorn
0,3095 Sy muoste singen dat geschach
0,3096 Sy sanc sy schre dat man gesach
0,3097 Dy heize trenen vlyzen
0,3098 Und uoz den oigen gyzen
0,3099 Des sy doch eine stunde
0,3100 Sich nyt enthalden kunde
0,3101 Dy guode weinede vnd sanc
0,3102 Vil klosterliche was ir ganc
0,3103 Den vyralley sy nyt en trat
0,3104 Wat man gevlede wat man bat
0,3105 Ir herze nyt en wolde dar
0,3106 Ir gan zebrach des danzes schar
0,3107 Dat man sy muoste des erlan
0,3108 Dy minnencliche wol gedan
0,3109 Ir herze nyt en kunde
0,3110 Gebergen eine stunde
0,3111 O Jhesu milde reine
0,3112 Nu steit dy guode alleine
0,3113 Dy predigere sint gevlyt
0,3114 Dy nungen der en hat sy nyt
0,3115 Der orden ir ist genumen
0,3116 War sal sy nu bekumen
0,3117 Dy trosteloze junge magt
0,3118 Dy muoder hat ir widersagt
0,3119 Der wadder is bedruovet gar
0,3120 Dy nungen gra sint kumen dar
0,3121 Dat sy dy minnencliche
0,3122 Verleiden jemerliche
0,3123 Wein mach sy nu getruen
0,3124 Sy muoz dy guoden schuen
0,3125 Den boesen kan sy nyt enflyn
0,3126 Wy sol der guoden nu geschyn

0,3127 Sy darf wol got der helfen din
0,3128 Nu muozes du ir kempe sin
0,3129 Dy guode da sy stat gesach
0,3130 Sy gync zuo der van Hengebach
0,3131 Dy was ein wif ze gode guot
0,3132 Sy hatte reinen wives muot
0,3133 Sy was begine also man sagt
0,3134 An dy so gync dy reine magt
0,3135 Sy klagde der ir herzeleit
0,3136 Dat sy da van der muoder leit
0,3137 Nu was dy muomme ein wise wif
0,3138 Sy sach der junger dyrnen lif
0,3139 Noch krang nog zart nog linde
0,3140 Da machte sy sich swinde
0,3141 An worde vnd an geberen
0,3142 Dy magt sy wolde erveren
0,3143 Sy wolde prouen ar sy nog
0,3144 Den guoden willen hette doch
0,3145 Des sy so vr wruo begunde
0,3146 Sy sprach als sy wol kunde
0,3147 "vil lyve dohter wat is dat
0,3148 Din wadder vnd din muoder hat
0,3149 So zarde dig gezogen
0,3150 Wy solt du liden mogen
0,3151 Wachen vasten wullen gan
0,3152 Kalde ze mitternacht uf stan
0,3153 Armuode groz besluzzen sin
0,3154 Gedenke erbarme selve din
0,3155 Und diner hoen vrunde
0,3156 Dy dich bit richer kunde
0,3157 So zarde hant gezogen
0,3158 Wy solt du liden mogen
0,3159 Dat leit des zarden wadder din
0,3160 Der ummer muoz bedruovet sin
0,3161 De sunder dich nog einen dach
0,3162 Bit vroiden leven nyt en mach
0,3163 Wy maht du den begeven
0,3164 Dine muoder en mach nyt leven
0,3165 Ir trost ir vroiden lige an dir
0,3166 Wy wilt du lazen sage mir
0,3167 Verderven solcher muoder lif
0,3168 Und also rehte lyf ein wif
0,3169 Dy dich in irme herzen druoeh
0,3170 Du has gedan ir leides gnuoch
0,3171 Doch wilt sy heizen muoder
0,3172 Der byschoff da min bruoder
0,3173 Der hat dich lyver danne mich
0,3174 Wy wilt du des ensagen dich

0,3175 Ir wille en muoze an dir volgan
0,3176 Mich dunket des vnd is min van
0,3177 Du sis ze junc vnd oich ze kranc
0,3178 Dat du dich sunder iren danc
0,3179 Sus moges nog begeben
0,3180 Du mohtes noede leven
0,3181 Dat du den zarden vadder din
0,3182 Sus umer dedes trurich sin
0,3183 Und dine reine muoder zart
0,3184 Der ny kein kint so lyf en wart
0,3185 Dy dich an irme herzen druocho
0,3186 oich is des jamers alze gnuoch
0,3187 Den nach dir hant dy mage din
0,3188 Wy mach du des getrostet sin
0,3189 Und ane trost alleine”
0,3190 Da sprach dy guode reine
0,3191 “vroiwe vnde muome lazet mich
0,3192 Durch got genyzen des dat ich
0,3193 Vil lange uch wol getruet han
0,3194 Wan ich en weiz nog wif nog man
0,3195 Noch vrunt nog mach nog bruoder
0,3196 Noch vadder nog min muoder
0,3197 Dar umbe ich wille lazen dat
0,3198 Des got an mir begunnen hat
0,3199 Der mich bit sinen bluode roit
0,3200 Erloste van des dodes noit
0,3201 Er lyz sich binden vnde van
0,3202 Halslagen an dat kruze slan
0,3203 Da gaf er sinen lif durch mich
0,3204 Er lyz dy muoder minnenclich
0,3205 Bit uf den doit bedruovet stan
0,3206 Dar umbe en wolde er doch nyt lan
0,3207 Ze lidene durch uns den doit
0,3208 Wy soilde ich dan durch vrunde noit
0,3209 Min beste nu ze duone lan
0,3210 Ich sol is ummer vorbas gan
0,3211 Und umb den orden werven
0,3212 Soilde ich dar umbe sterven”
0,3213 Dy muome sach dy junge magt
0,3214 So wal getrost vnd unverzagt
0,3215 An irme guoden willen so
0,3216 Sy was der stedicheide vro
0,3217 Sy troste dy vil guode
0,3218 Byt steden vrundes muode
0,3219 Dog worden lutere oigen roid
0,3220 Der muomen trost der megde noid
0,3221 Da worden ganz vereinet
0,3222 Dog wart da stark geweinet

0,3223 Dy muome zvo me greuen gyng
0,3224 Byt deme sy den raid geuyng
0,3225 Da wart ce kollene gesand
0,3226 Na bruder albrehte alcehant
0,3227 Der was ein lesemeister wis
0,3228 Dat er van kunsten drug den pris
0,3229 Byt deme bruder welter quam
0,3230 Der greue balde dat vernam
0,3231 Dy geste er mi-nencliche enfyng
0,3232 Na sime rade man da gyng
0,3233 Da quamen dar dy beste
0,3234 Dy herren vnd dy geste
0,3235 Dy man zv deme rade nam
0,3236 Dy muome byt der greuen quam
0,3237 Svs gyngen sy ce rade
0,3238 Yn einer kemenade
0,3239 da wart den predigere
0,3240 Gesaget ganz dy mere
0,3241 Sowwy dy guode reine
0,3242 Gevaren hette aleine
0,3243 Al sunder irer vrunde danc
0,3244 Der rait der was ze vuogen lanc
0,3245 Da sprach der leesemeister doch
0,3246 "man ruofe uns her dy maget nog
0,3247 Dat sy uns selve al stille
0,3248 Sage allen iren wille
0,3249 Und allet wy sy hat gevarn
0,3250 Dy baz wir mogen uch bewarn
0,3251 uf reht ar uf genade
0,3252 Dy magit hat lihte bit rade
0,3253 Alsus gevaren aver nyt
0,3254 Sowelch ir da si geschyt
0,3255 Dar zuo so raden wir nog dan"
0,3256 Da sprachen vroiwen vnde man
0,3257 "man due sy kumen alzehant"
0,3258 Sus quam dy selige Yolant
0,3259 Gegangen dar in lyhter wat
0,3260 Bit swaren sorgen in den rat
0,3261 Ir helfe was da kleine
0,3262 Bit Worten stuont dy reine
0,3263 Ir trost alleine an gode lach
0,3264 Der lesemeister en sy sprach
0,3265 "juncfroiwe ur wader klaget mir
0,3266 Und oich ur muoder wy dat ir
0,3267 uch in ein klosterleven
0,3268 Bit willen hat gegeben
0,3269 ane iren willen vnde rait
0,3270 Ir wizzet wol zuo sulcher dait

0,3271 Darf man wol guoder helfen gnuoch
0,3272 Des dunket sy dat ungevuoch
0,3273 Dat ir alsus gevaren hat
0,3274 Nu saget uns uf dyser stat
0,3275 Ganz uren willen vnd da bi
0,3276 Sowy bit uch gevaren si”
0,3277 Da sprach dy selige Yolant
0,3278 “herre dat duon ich alzehant
0,3279 Ich han lif vnde leben
0,3280 Ze male godde ergeven
0,3281 Dat wil ich halden ar ich mach
0,3282 Wy myr geschy” der meister sprach
0,3283 “junfroiwe machet uns des wis
0,3284 Wy verre vnd oich in welcher wis
0,3285 Ir godde hat geloven dat”
0,3286 Dy guode sprach “min herze hat
0,3287 Sich godde ganz gegeben
0,3288 Ich han lif vnde leben
0,3289 Godde vnd der lyver muoder sin
0,3290 Gegeben uf bit willen min
0,3291 Zuo sente Mariendale
0,3292 Wat soilde langer zale
0,3293 Der orden hat enfangen mich
0,3294 Ze nunnan da dar zuo bin ich
0,3295 Gebunden in dy selve stat
0,3296 Bit worden dy der orden hat
0,3297 Dy sint professio genant
0,3298 Dat was geschyt alda zehant
0,3299 e dan min vroiwe queme
0,3300 Und mich uz me kloster neme
0,3301 Und dannen vuorde bit gewalt”
0,3302 Der meister sprach “wy manichvalt
0,3303 Ir dy gelovede hat gedan
0,3304 ar ir nog wlit den orden lan
0,3305 Und zuo der werlde keren
0,3306 Man sol uch dat wol leren
0,3307 Und dar zuo rait wol geven
0,3308 Wilt ir zuo r werlde keren vr leben
0,3309 Und nemen einen richen man
0,3310 Vil wol man uch gehelfen kan
0,3311 Dat ir des ordens ledich sit
0,3312 Den pabst besendet man in zit
0,3313 Dat er uch absolvyre
0,3314 Wilt ir dat duot man schyre”
0,3315 Der reden was der vadder vro
0,3316 Dy muoder vnd der rait also
0,3317 Sy loveden wol sere
0,3318 Den meisterpredigere

0,3319 Wand an den worden hoffe lach
0,3320 Da swigen sy dy guode sprach
0,3321 "herre ich geloive des wol dat
0,3322 Der pabst ze enpindene mich hat
0,3323 Wol maht ar ich es begeren dan
0,3324 Van sunden er mich nyt en kan
0,3325 Enpinden ane minen danc
0,3326 Dar zuo ge kurz dar zuo ge lanc
0,3327 Dat ich gelovet godde han
0,3328 Dat sol ich gelden als ich kan
0,3329 Und als ich allerbeste mach"
0,3330 Der lesemeister ave sprach
0,3331 "vil lyve minne wizzet dat
0,3332 Der orden einen sydden hat
0,3333 Der er sich lezet wol ein jar
0,3334 Besuochen dem er is ze swar
0,3335 Der mach nog dan bit eren
0,3336 Sich anderswar bekeren
0,3337 uch duot dy schame lihte we"
0,3338 Dy minnencliche sprach als e
0,3339 Sy woilde lyver sterven gan
0,3340 Dan sy den orden woilde lan
0,3341 Den sy da hatte entfangen
0,3342 Dat wort vart undergangen
0,3343 Sy loveden alle sere
0,3344 Den wisen predigere
0,3345 Der wisen worde der er sprach
0,3346 Der guode man doch nyt en sach
0,3347 Dat sine wort vervyngen yt
0,3348 Er sprach "her zuo en kan ich nyt
0,3349 Gehelfen nog gerraden vort
0,3350 Wand dat is der juncfroiwen wort
0,3351 Dat nunman dat verkeren kan
0,3352 Wilt man bit godde varen dan
0,3353 So en sol man sy nyt twingen
0,3354 Zuo keiner hande dingen
0,3355 Dat ir doch wider herze si"
0,3356 Dy minnencliche stuont da bi
0,3357 Da sy dy herren runen sach
0,3358 Dat einen vnd ein zesamene sprach
0,3359 Und al der worde namen war
0,3360 Bit vollen muode trat sy dar
0,3361 Sy vyl zuo r erden uf der stat
0,3362 Den vadder sy genade bat
0,3363 Dat herze ir uz den oigen schylt
0,3364 Dy trene groz zesamene vylt
0,3365 Sy beide hende vaste in ein
0,3366 Sy bat bit herzen dat wol schein

0,3367 Al uf der erden da sy lach
0,3368 uf vuor der vadder vnde sprach
0,3369 “stant uf du zarde dohter min
0,3370 Wy sol dat mir ze vrynden sin
0,3371 Dat ich dich sus bedruvet syn
0,3372 Vol vof du solt vor mir nyt knyn
0,3373 Du salt mir baz gebyden
0,3374 Wy sol ich mich genyden
0,3375 Der lyve der ich zuo dir han”
0,3376 Da twanc der vroideloser man
0,3377 Dy dohter an sin herze
0,3378 Der jamer vnd der smerze
0,3379 Den er da leit der was wol groz
0,3380 Ein weinen uz den oigen vloz
0,3381 Dat alle dy da sazen
0,3382 En kunden nyt gelazen
0,3383 Sy muosten weinen bit den man
0,3384 Sus nam der rait ein ende dan
0,3385 Nu waren nog dy nunnen gra
0,3386 Und oich die eppedisse da
0,3387 Dy sach den rat ze nyde gan
0,3388 Den greuen sy da gync bestan
0,3389 Bit worden als sy kunnen nog
0,3390 Sy nam in uf ein ende doch
0,3391 Und oich dy dohter Yolant
0,3392 Alda begunde sy zehant
0,3393 Bit deme greuen schelden
0,3394 Sy sprach “ir hat vil selden
0,3395 Bedaht dat ich ur sippe si
0,3396 ur true is kleine gnuoch da bi
0,3397 Dat ir ur werde dohter hat
0,3398 Lan kumen in als arme stat
0,3399 In sulchen orden binden
0,3400 Ir solt nog wol bevinden
0,3401 Wat schanden uch da mach geschyn
0,3402 Ich wolde sy zuo mir gezyn
0,3403 Dat hette uch baz gestanden
0,3404 Dan sy zuo vrenden landen
0,3405 Sich mache da sy nyt hat
0,3406 Noch vrunt nog mach nog eren stat
0,3407 Noch sicher provende als ich han
0,3408 ur true ich nyt gesyn en kan
0,3409 An mir nog an der jungen magt”
0,3410 Der greue stuont vil na verzagt
0,3411 Er sprach “vil lyve muome sich
0,3412 Min dohter steit alhy dy sprich
0,3413 Kans du sy dar zuo bringen
0,3414 Bit keiner hande dingen

0,3415 Dat sy dir volge nog dat si"
0,3416 Da sprach dy dohter stuont dar bi
0,3417 "vroiwe vnde muome ich was bi uch
0,3418 Des ir wol selve sit gezuch
0,3419 Dat ich umb uren orden bat
0,3420 Und ir mich lyzet uf der stat
0,3421 Der bedden ungeweret
0,3422 Des ir an mir nu gerret
0,3423 Des solt ir ungeweret sin"
0,3424 Sy sprach "vil lyve dohter min
0,3425 Ich wainde it nog dir were spot"
0,3426 "nein" sprach dy guode "so mir got
0,3427 It was min wille als it nog is
0,3428 Sit ummer des an mir gewis
0,3429 Wuste ich nog armer eine stat
0,3430 Dan sy dy mich enfangen hat
0,3431 Dar were ich lyver kumen
0,3432 Durch miner selen vrumen
0,3433 Bit willen is mir dit geschyt
0,3434 An mir en hat ir anders nyt"
0,3435 Dy vrouwe erschraec der mere
0,3436 Sowy me dinge were
0,3437 Der greue was der reden vro
0,3438 Dat er entschuldet was also
0,3439 Dy nunnan en schuof bit allen nyt
0,3440 In zorne groz sy dannen schyt
0,3441 Sy huof sich zuo der muoder
0,3442 Und an der megde bruoder
0,3443 Da schalt sy wundersere
0,3444 Sy schalt dy predigere
0,3445 Sy schalt den greuen vnd dy man
0,3446 Nunman en kunde vriden han
0,3447 Dat ir enkyng dy junge magt
0,3448 Dy guode stuont nog unverzagt
0,3449 In guoden willen stede
0,3450 Sowat dy muome dede
0,3451 Der magt nog unvergezzen was
0,3452 Der leccen der man ir da las
0,3453 In deme klostre kleine
0,3454 Des gync dy guode reine
0,3455 Bit der vrouwen van Hengebach
0,3456 Zuo bruoder Albrehte vnde sprach
0,3457 "herre vnde vadder laschet mich
0,3458 Durch got genyzen des dat ich
0,3459 uren orden enfangen han
0,3460 Wilt ir mir sin genedich dan
0,3461 So helfet brechen dysen bil
0,3462 Get mir den orden vnd den wil

0,3463 Den wil ich ander werve entfan
0,3464 Ich han professio gedan
0,3465 Dy wil ich aver alzehant
0,3466 Duon vnd enfan van urer hant
0,3467 Want uch des ordens meister hat
0,3468 Gelazen wol in siner stat
0,3469 So moget ir mich wol enfan”
0,3470 “des solt du dohter mich erlan”
0,3471 Sprach er bit steden muode
0,3472 Da sprach dy reine guode
0,3473 “nein herre des en mach nyt sin
0,3474 Ir muozet duon den willen min
0,3475 e dat ich van uch scheide”
0,3476 “vil lyve dohter beide
0,3477 Ein wenich nog” der meister sprach
0,3478 Da dy vil guode dat gesach
0,3479 Den meister vyl sy da ze vuoz
0,3480 “herre ich en mach nog ich en muoz”
0,3481 Sprach sy “nyt lenger beiden me”
0,3482 Der predigere sprach alse e
0,3483 “stant uf vil lyve dohter min
0,3484 Stant uf so las din weinen sin
0,3485 Ich sol dir helfen als ich mach”
0,3486 “nein herre” dy vyl guode sprach
0,3487 “van uch en wil ich kumen nyt
0,3488 Bit mir genade des geschyt
0,3489 Des ich uch han gebedden”
0,3490 Er wolde worbaz treden
0,3491 Da greif dy selige Yolant
0,3492 In bit der kappen alzehant
0,3493 Sy bat sy weinede vnde schre
0,3494 Dat dedde deme meistre we
0,3495 So vil gevlede sy vnd gebat
0,3496 Dat er enfync sy uf der stat
0,3497 Van dannen gync dy guode
0,3498 Bit wol getrosten muode
0,3499 In ire kamere da sy lach
0,3500 Dy vroiwe da van Hengebach
0,3501 Begunde sich berreiden
0,3502 uf umb ein dannenscheiden
0,3503 Und dat geschach unlanc dar na
0,3504 Dy predigere bliven da
0,3505 Bi deme greuen doch unlanc
0,3506 Des selven sy der greue twanc
0,3507 Urlof sy namen doch dar na
0,3508 Dy grawe nunden bliven da
0,3509 uf dat sy dy vil guode
0,3510 Entuenten van den muode

0,3511 Den sy zuo n predigersen druocho
0,3512 Des leit dy guode leides gnuoch
0,3513 Dat sy ir daden naht vnd dach
0,3514 Des ich al schriven nyt en mach
0,3515 Wat sy ir leides daden
0,3516 Sy vleden vnde baden
0,3517 Dat was ze male doch verlorn
0,3518 Dit was der eppedissen zorn
0,3519 Sy kerde al iren vliz dar zuo
0,3520 It were spade it were vruo
0,3521 Wy sy der minnenclicher dait
0,3522 Verkerde vnde gaf den rait
0,3523 Dat sy dy muoder dicke schalt
0,3524 Der guoder leit was ungezalt
0,3525 Dat sy nog muoste liden
0,3526 Bi dysen selven ziden
0,3527 So quamen knoddenere dar
0,3528 Dy nunnan worden des gewar
0,3529 Dy herren sy da baden
0,3530 Dat sy in hulfen raden
0,3531 Wy sy dy reine guode
0,3532 Entwenten van den muode
0,3533 Den sy ze n predigeren druocho
0,3534 Dy bruodre des versuochten gnuoch
0,3535 Wat sy dar zuo gedehten
0,3536 Der guoder vor gelehten
0,3537 Dy reine selige Yolant
0,3538 Bit rehten reden sy werwant
0,3539 So dat dy knoddenere
0,3540 Geswigen ganz der mere
0,3541 Noch da dy grawe nunnan
0,3542 Al sy vil wol nog kunnen
0,3543 It were spade it were vruo
0,3544 Der junger dynnen satten zuo
0,3545 Bit aller kunst vnd aller maht
0,3546 Dat sy dy gerne hetten braht
0,3547 Dat sy des muodes were entwant
0,3548 Dy reine selige Yolant
0,3549 En wolde ny gewanken
0,3550 Got muoze ir ummer danken
0,3551 Dy eppedisse do gesach
0,3552 Dat helfen rades ir gebrach
0,3553 Sy da begunde klagen
0,3554 Den vrunden vnd den magen
0,3555 Van der vil seledere
0,3556 Wy sy bit predigeren
0,3557 Also verdoret were gar
0,3558 So dat sy nyt en neme war

0,3559 Der eren nog der vrunde
0,3560 Noch dat sy nyt en kunde
0,3561 Bit cheiner hande dingen
0,3562 Sy van den muode bringen
0,3563 Den sy ze n predigeren druoeh
0,3564 Der guoder vrunt sy schulden gnuoch
0,3565 Der justin was vil manichvalt
0,3566 Der ein der bat der ander schalt
0,3567 Der dritte droiwede uf den doit
0,3568 In dyser grozen jamers noit
0,3569 So was dy guode naht vnd dach
0,3570 Dat sy wil wenich anders plach
0,3571 Dan sufzen schrien weinen
0,3572 Ein herze were it steinen
0,3573 Sich mochte des erbarmet han
0,3574 So sy dy maget lyzen dan
0,3575 So waren aver nunnan da
0,3576 Sy weren swarz sy weren gra
0,3577 Munche vnde paffen beide
0,3578 Sy daden ir so leide
0,3579 Dat sy der mage wol vergaz
0,3580 Ir herzen lutzel was dy baz
0,3581 Der ein der vuor der ander quam
0,3582 Dy eppedissen dit venam
0,3583 Van sente Thomase alzehant
0,3584 So quam sy balde dar gerrant
0,3585 Sy bat durch got den greue
0,3586 Dat er dy dohter geve
0,3587 Sy woilde ir sester sy entfan
0,3588 Den rait it dohte wol gedan
0,3589 Der reden was der greue vro
0,3590 Dy muoder des was oich also
0,3591 Dit waren guode mere
0,3592 Man hyz dy seledere
0,3593 Vil vunderbalde kumen dar
0,3594 Da sy der nunnan wart gewar
0,3595 Da was ir we ze muode
0,3596 Dag muoste sy dy guode
0,3597 Ze hove kumen dat geschach
0,3598 Sy stuont dy eppedisse sprach
0,3599 "juncfroiwe ich hoeren sagen
0,3600 Und ure vrunt dat klagen
0,3601 Dat ir uch hat begeben
0,3602 Und in ein klosterleven
0,3603 uch wollet machen wo dat si
0,3604 Nu syt min kloster steit hy bi
0,3605 Da guode vroiwen inne sint
0,3606 Und oich der bester herren kint

0,3607 Dy umb uns sint gesezzen
0,3608 Wir han uns der vermezzen
0,3609 Wilt ir in unsen orden gan
0,3610 uch sester wil ich uf entfan
0,3611 Und alle bit uch kleiden”
0,3612 Dy guode was bescheiden
0,3613 Da sy den wadder volgen sach
0,3614 Und dat dy muoder nyt en sprach
0,3615 Und oich dy man dat duhte guot
0,3616 Sy twanc ir wort vnd oich den muot
0,3617 Dy reine minnencliche
0,3618 Sy sprach gezogencliche
0,3619 “vroiwe vnde muome ir sprechet wol
0,3620 Und alse vrunt ze rehte sol
0,3621 Ir bydet uns groz ere
0,3622 Got muoz uch ummermere
0,3623 Des danken vnd ur loin des sin
0,3624 Min herre vnd oich dy vrouwe min
0,3625 Dy sint des vmberraden doch
0,3626 Dat sy mich nunne machen nog
0,3627 Wy na so mir dat lige
0,3628 Und oich wy stille ich swige
0,3629 Doch muoz it etswanne geschyn
0,3630 Wanne dat ich dy zit gesyn
0,3631 Dat sy mir des wol gunnen
0,3632 uch vnd oich ure nunnan
0,3633 Wil ich dat gerno wizzen lan
0,3634 Sowat ich willen ane van
0,3635 Ze selen vnd ze live”
0,3636 Dy wort den wisen wive
0,3637 Bevylen wol ze vuogen
0,3638 Und oich kunden sy wol genuogen
0,3639 Den vrouwen vnd den mannen
0,3640 Bit vrydden gync sy dannen
0,3641 Dy eppedisse trat ir na
0,3642 Sy wanede han gefangen da
0,3643 Sy sprach “vil lyve dohter min
0,3644 Du solt des vor gewarnet sin
0,3645 Dat din gesmide vnd din gewant
0,3646 Du byt dy bringes alzehant
0,3647 So du wilt in den orden gan”
0,3648 Sy sprach “ich soild it noide lan
0,3649 Vil lyve muome ich weiz vil wol
0,3650 Sowy man des beginnen sol
0,3651 Syn ich dy zit vnd oich den dach
0,3652 Dat ich dy werilt lazen mach
0,3653 Ich sol mich so bewaren
0,3654 Dat ich sol wol gevaren

0,3655 Dar umbe en dorft ir sorgen nyt"
0,3656 Alsus dy vroiwe dannen schyt
0,3657 Bit alze guoden muode
0,3658 Des troste sich dy guode
0,3659 Der vroiwen vnd der nunnan
0,3660 Sy wande sin entrunnen
0,3661 Dat was doch leider nog unna
0,3662 Der appet quam gerryden da
0,3663 Van Hymmenrot ein wise man
0,3664 Dy muoder clagenes began
0,3665 Van der vil guoder uf der stat
0,3666 Den appet sy bit herzen bat
0,3667 Dat er sich underwunde
0,3668 Der dohter ab er kuinden
0,3669 Bit keiner hande dingen
0,3670 Dy guode dar zuo bringen
0,3671 Dat sy den orden lyze
0,3672 Und dat er sy den begeven hyze
0,3673 Wy des en mohte nyt geschyn
0,3674 Dat er sy doch bevinde zyn
0,3675 Zuo grawen ordene mochte it sin
0,3676 Der wise man wol dedde schin
0,3677 Sin truen engen der wrowen
0,3678 Hy bydden vlen da droiwen
0,3679 Dy magt versuochte er uf den grunt
0,3680 Dy guode vant er alle stunt
0,3681 In guoden willen stede
0,3682 Sawat er sy gebede
0,3683 Bit bedden sy dat widergalt
0,3684 Dan als er droiwede aver schalt
0,3685 Dat semfte sy bit guoede
0,3686 So dat sin ungemuoede
0,3687 Ze male an ime da vergync
0,3688 Bit rehten reden sy in vync
0,3689 Dat er sy eine stunde
0,3690 Bloz vinden nyt en kunde
0,3691 Ein wort er vurbas nyt en sprach
0,3692 Wand er sich ganz verwunden sach
0,3693 Wat mohte ich da von schriven
0,3694 Bit mannen vnd oich bit wiven
0,3695 Bit leien vnd bit paffen
0,3696 Bit wisen vnd bit affen
0,3697 Bit ritteren vnd bit knehten
0,3698 Muoste dy guode vehten
0,3699 Sy weren arm sy weren rich
0,3700 Sy muoste vehten dunket mich
0,3701 Ja vehten vnde striden
0,3702 Sy muoste leider liden

0,3703 Wat unman ir ze leide sprach
0,3704 Vil mangen bitterlichen dach
0,3705 Sy lit geduldencliche
0,3706 Dy reine minnencliche
0,3707 Doch wart sy ze allen stunden
0,3708 In stedicheide vunden
0,3709 Als ich da vur gesaget han
0,3710 Dy junge magt was einem man
0,3711 Gelovet her van langer hant
0,3712 Van Monyogen was er genant
0,3713 Dat was doch sunder iren danc
0,3714 Des vrunt bevunden uver lanc
0,3715 Wy dat dy selige Yolant
0,3716 Begeven were da zehant
0,3717 Was in dy mere nyt so lyf
0,3718 Sy santen boden vnde bryf
0,3719 Er hysch sine brut der junge man
0,3720 Groz guot er wolde ervolget han
0,3721 Wy man sy nyt ym en geve
0,3722 Dy vroiwe vnd oich der greue
0,3723 Dy bodden daden dat verstan
0,3724 Sy woilden vg ein ende gan
0,3725 Gelooveden vnde sicherheit
0,3726 Ir dohter were da gerreit
0,3727 Sowanne dat sy quemen
0,3728 Dat sy dy maget nemen
0,3729 Dy bodden schyden dannen
0,3730 Der greue sinnen mannen
0,3731 Und alle sime rade ryf
0,3732 Dar quamen sy man las den bryf
0,3733 Dy minnencliche quam oich dar
0,3734 Dy man sy hyzen nemen war
0,3735 Wat ires willen were
0,3736 Da sprach dy seledere
0,3737 "min wille is herre dat ich si
0,3738 Sus vorbaz aller manne vri
0,3739 Dan eines den ich han erkorn
0,3740 Und dem ich true han gesworn
0,3741 Dem ich en wil nyt ave gan
0,3742 e lyze ich mich ze dode slan
0,3743 e dat ich den begeve"
0,3744 Dy man vnd oich der greue
0,3745 Begunden stille swigen
0,3746 Der strit muoste geligen
0,3747 uf muoderlichme herzen
0,3748 Bit bitters herzen smerzen
0,3749 Dy muoder zuo der dohter sprach
0,3750 "is dit dy vroide vnd dat gemach

0,3751 Dy wir van dinenthalven han
0,3752 Wer sol uns ledich sagen dan
0,3753 Des geldes vnd der sicherheit
0,3754 Dy wir gelovet han gerreit
0,3755 En geven wir nyt dem manne dich”
0,3756 Da sprach dy dohter “wat weiz ich
0,3757 Wer it vor mich gelovet hat
0,3758 Des ich geloven nyt en bat
0,3759 Der mach oich gelden sunder mich
0,3760 Wat ich gelouet dat wil ich
0,3761 oich gelden wat ich beste mach”
0,3762 “ja dohter ja” dy muoder sprach
0,3763 “so steit an uren willen dat
0,3764 ur vadder uch gelovet hat
0,3765 Ze gevene den manne
0,3766 Wilt ir uns lazen danne
0,3767 Verlysen vrunt beide vnde guot
0,3768 Umb ures vrien willen muot
0,3769 It muoz ens deiles andres gan
0,3770 Ir muozet uren willen lan
0,3771 Und ze unsen willen sin gerreit
0,3772 Dat si uch lyf dat si uch leit”
0,4878 Wat man gesagede ar gebad
0,4879 Dy muder dog des nyt en lyz .
0,4880 Dy dohter sy sich zyren hyz
0,4881 Yt were yr lyf . yt were yt leit
0,4882 Dy gude muoste sin gerreit
0,4883 Sy muoste yn groschen sorgen
0,4884 Yr seluer vroide borgen
0,4885 Dat dud dog steden herce- we
0,4886 Sy sang . sy lachede . vnde schre
0,4887 Sy muoste dance we me leid
0,4888 Dri dage svnder vnderscheit
0,4889 Vnd allet svnd’ yren dank
0,4890 Dy muoder eine sy des tuang
0,4891 Yr oigen ydog waren naz
0,4892 Sower da gyng ar wer da saz
0,4893 Der sag dy wol gedane
0,4894 An dancene vnd an gane
0,4895 Dat sy van h’cen was vnuro
0,4896 Wand yr gemnede stuond also
0,4897 So dog dy muod’ dat gesag
0,4898 Wat iamers sy yn vroiden plag
0,4899 Dy doht’ alle stunde .
0,4900 Verdryscen sy begunde
0,4901 Des stuormes des sy byt yr plag
0,4902 Byt guoede sy zvo r doht’ sprach
0,4903 Dat sy sich hylde an liue sin

0,4904 Vnd dog yr dance- lysce sin .
0,4905 Dy doht' auer was gerreit .
0,4906 Sy gyng an liue wol gecleit
0,4907 Als yt wol greue- kynd gezam
0,4908 Byt dat der hof ein ende nam
0,4909 Dog wy dy cleider weren
0,4910 Dat herce lag yn sveren .
0,4911 Der hof vergyng . dy beste ma-
0,4912 Dy da der greue mohte han
0,4913 Wol sagen dat dy iunge magd
0,4914 An werlduroiden was verzagd
0,4915 Vnd dat ce godde stuond yr muod
0,4916 Gemeine duohte sy dat guod
0,4917 Dat ma- dy gude soilde lain
0,4918 Byt willen yn yr closter gain .
0,4919 Baz dan man svnder yren dank
0,4920 Also sy pinede vouerlang .
0,4921 Dem greuen vnd der vroiwe- da
0,4922 Den ryden sy cehant dar na
0,4923 Dat sy des mechten ende
0,4924 Nu was dat wif behende .
0,4925 Sy dahte wy sy mochte dat
0,4926 Byt worte- trecken vnde bad
0,4927 Dat man des geue yr eine- dag
0,4928 Sy woilde sende- als sy sprach
0,4929 Nach yren vrunde- yn dy land .
0,4930 Nu dat geschag . da wart gesand
0,4931 Oig na den predigeren .
0,4932 Dy vroiwe knoddeneren
0,4933 Yr bodden sante al stille
0,4934 Dat sy durg yren wille
0,4935 Zv deme dage quemen .
0,4936 Vnd des sich vndernemen .
0,4937 Nv was der muoder wille dat
0,4938 Dy doht' queme yn andre stad
0,4939 Ce pruome . bi dy nu-nen .
0,4940 Dy suarcen orden kvnnen
0,4941 Dy wolde sy dog machen gra
0,4942 Vof dat dy dohter blyue da
0,4943 Ar wa sy woilde yn einer stad
0,4944 Dy p-digere nyt en hat
0,4945 So leit . vnd als vnmere
0,4946 Was yr dat predigere
0,4947 Der dohter solden plegen
0,4948 Dat bleif dog vnderwegen
0,4949 Wy deme dynge were .
0,4950 So dat dy knoddenere
0,4951 Dy herren dy dy vroiwe bad

0,4952 Dar nyt en quame- zv der stad
0,4953 Dy predigere quamen dar
0,4954 So des dy vroiwe wart gewar
0,4955 Dat bruder welter was da bi .
0,4956 Sy sante bodden wy dat si
0,4957 Dy yn verlyuen hyscen da .
0,4958 Dat er en queme nyt so na
0,4959 Dat yn der greue sege
0,4960 Vnd dat er stylle lege
0,4961 Byt dat sy selue queme dar
0,4962 Oig wart dy doh' des gewar
0,4963 Dat bruder welter kvomen was
0,4964 Sy sante ym eine- bryf . er las
0,4965 Verholen vnd al stille
0,4966 Yr herce vnd yren wille .
0,4967 Yrn ku-ber vnd yr svere
0,4968 Wy dog sy stede were
0,4969 Sowy dy muoder vnbe dat
0,4970 Dy knoddenere kvomen bad
0,4971 Vnd dat gesumet were dog
0,4972 By dysen meren las er nog
0,4973 Des vadder zorn . der muoder haz
0,4974 Dat dedde ym we . dog dedde ym baz
0,4975 Des reines h'cen stedicheit
0,4976 Hy las er lyf . da las er leid .
0,4977 Er schreif yr wydd' al stille
0,4978 Sinen raid . vnd sinen wille .
0,4979 Vnd troste sy dy stunde
0,4980 Sowat er beste kvnden
0,4981 Vnlang dar na dy muod' quam
0,4982 Den brud' sy bi siten nam
0,4983 Sy suochte manigen losen wank
0,4984 Dat sy sin herce vnd sine- gedank
0,4985 Vz van der doht' mochte gezyn
0,4986 Dy sy vil lyuer hette gesyn
0,4987 Dat sy were nu-ne worden
0,4988 Yn deme graweme orden
0,4989 Vnd des en mohte nyt geschy-
0,4990 Sy nyt en kunde ym vz gezyn
0,4991 Wand er was van der iunge- magd
0,4992 Gewarnet als ich han gesagd
0,4993 Dy vroiwe alsus den brud' lyz
0,4994 Alda sy yn verlyuen hyz
0,4995 Dy naht byt an den morgen
0,4996 Der bruoder was yn sorgen
0,4997 Sowy nu soilde ergain der dag .
0,4998 Des morgens da dy svone uof brach
0,4999 So worden bodden alcehant

0,5000 Na deme guoden man gesand
0,5001 Man hyz yn kvomen dat geschag
0,5002 Vngerne ma- yn dog gesag
0,5003 Entfagen wart der guode
0,5004 Byt zveier hande muode
0,5005 Der greue en wolde yn nyt gesyn
0,5006 Dy iunge doht' muoste yn vlyn
0,5007 Yn deme houe en was nu-man
0,5008 Der yn da gerne sege . dan
0,5009 Alleine dy vil guode
0,5010 Der wart gegeuen huode
0,5011 Nu dog dy vroiwe milde
0,5012 Druog reinen wiues bilde
0,5013 Wy zornich dat sy were
0,5014 Sy hyz den predigere
0,5015 Gutliche willekvome sin
0,5016 Yr reines herce- sorge- schrin
0,5017 Alda so vol genaden wart
0,5018 Was e dat herce steinenhart
0,5019 Vnd also bruoch gewesen
0,5020 Reht als yt were glesen
0,5021 Da wart cehant so linde
0,5022 Dat al dat yngesinde
0,5023 Groz wnuder an der vroiwe- sag
0,5024 Wat yr der mazcen ye gebrach
0,5025 Dy wart da ganz byt vollen
0,5026 Al was der muod' bewollen
0,5027 Byt byttercheide ymbynnen
0,5028 Dat herce sych versynnen
0,5029 Begunde nach der hoeu art
0,5030 Da von der lif geposcet wart
0,5031 Gebenediet si der stam
0,5032 Da von so uulder ast bequam
0,5033 Der sich so reine bygen lyz
0,5034 Lyfliche sy den bruoder hyz
0,5035 Zv r myssen sich berreiden .
0,5036 Der wise man bescheiden
0,5037 Dy vroiwe yn guden pointe sag .
0,5038 Vil heimeliche er zvr yr sprach
0,5039 "Vroiwe nu wuste ich gerne dog
0,5040 Wat vres willen were nog .
0,5041 Van vrme kynde dat yr hat
0,5042 Genvmen vz van goddes stad
0,5043 Da myt yr brechet sin gebod
0,5044 Bedenket vg . vnd voerttet god
0,5045 Wy milde er si . vf einen dag
0,5046 Als er nyt langer beiden mach
0,5047 Wy kuroz ar oig wy lange

0,5048 So rychet er vil strange .
0,5049 Da mach er bynden vnde slain
0,5050 Des yr en kvnnet nyt enkain .
0,5051 Durg god dar na gedenket .
0,5052 Dy sele nyt en creket
0,5053 Durog dyser cranken werlde pris .
0,5054 Dy steit gebuet uf ein is .
0,5055 Dat suulcet alle stunde .”
0,5056 Dat reine wif begunde
0,5057 Ersufcen vnd ersmeren
0,5058 Dat sy wol kvnde leren
0,5059 Yr edelcheit . yr hoer art
0,5060 Wat y van guden boime wart
0,5061 Gelesen vrnht . dy was oig guod .
0,5062 Yr milde herce yr reiner muod
0,5063 Yr kvindicheit verwnuden .
0,5064 Der sy dog gunoch bi stunden
0,5065 Geplogen hatte manigen dag
0,5066 Demuodenliche sy da sprach
0,5067 “Herre vnde brud’ des ys zid
0,5068 Dat ich begeue dysen strid
0,5069 Des ich so lange wydder god
0,5070 Geplogen han . yt ys en spot
0,5071 Da myt dy werld vnbe geit
0,5072 Jch han gesvindet dat s myr leit
0,5073 Jch god vnd ug erzvornet han
0,5074 Ar ich genade vynden kan
0,5075 So wil ich gerne . buscen .”
0,5076 Sy lyz sich zvo den vnscen
0,5077 Des bruder vf dy erde
0,5078 Byt reines h’cen gerde
0,5079 Sy weinende genade bad
0,5080 Der gude brud’ uf der stad
0,5081 Dy vroiwe mi-nencliche entfying
0,5082 Cehant dar na ma- synge- gyng
0,5083 Na myssen da dy muder nam
0,5084 Dy iunge dohter . vnde quam
0,5085 Zv deme bruder alcehant .
0,5086 Da hyz dy selige yoland
0,5087 Dy herre- willekvome sin
0,5088 Dog dedde sy vil cleine schin
0,5089 Dat yr dar unbe yt were
0,5090 Dy gude seledebere
0,5091 Yr herce vnd oig den muod betuang
0,5092 Dog worden svnd’ yren dank
0,5093 Yr oigen clar van trene naz
0,5094 Svs schyden sy . so ma- da gaz
0,5095 Dat man dy gracia gelas

0,5096 Vnd allet dat dar vrolich was .
0,5097 Da nam dy vroiwe reine
0,5098 Den bruder alterseine .
0,5099 Dar zv dy dohter unde sprach
0,5100 "Vyl lyue dohter ich en mach
0,5101 Nyt langer halden dysen strid
0,5102 Jch wil mich svoenen des ys zid
0,5103 Wad ich dyr leides han gedain
0,5104 Dat sold du wyscen svnder vain
0,5105 Dat ich dyr t wainde duon duorg guod
0,5106 Nu syn ich wol mi- ouermuod
0,5107 Der hat mich ganz verdragen
0,5108 Du bys bi dinen dagen
0,5109 Gewesen wiser dan ich si
0,5110 Du sold vergeue- myr da bi
0,5111 Wat ich dyr leides han gedain
0,5112 Jch wil dyr helfen svnd' vain
0,5113 Wes du begi-nes vuorebaz"
0,5114 Yr lutere oigen worden naz
0,5115 Des nu-man zviuelen en sol .
0,5116 Dy doht' vroiden wart so vol
0,5117 Dat sy van rehter vroide- schre
0,5118 Yr herce wnos . der muod nog me
0,5119 Sy sprach "vil lyue vroiwe min
0,5120 Yt sol dyr ganz vergeuen sin
0,5121 Wat du myr leides has gedain
0,5122 Jch byn des sycher svnd' vain
0,5123 Dat dar zvo tuang dy lyue dich
0,5124 Nu duo durg god vnd troiste mich
0,5125 Hylf myr dar ich begeuen byn
0,5126 Wand ich en geren me nog myn
0,5127 Duo dat dyr wol ce duone steit"
0,5128 Dy muoder sprach "ich byn gereit
0,5129 Dar zvo ce dune mine maht"
0,5130 Svs wart dy svone volle-braht .
0,5131 Des morgenes enstunod der dag
0,5132 Dat aller heilge- auend lag
0,5133 Dy herren van vyanden
0,5134 Alu-be van den lande
0,5135 Ce houe quamen oueral .
0,5136 Dy besten gyngen yn den sal
0,5137 Nv was den predigere
0,5138 Den greue alleine suere
0,5139 Dat er en wolde yn nyt gesyn
0,5140 Der guode man sich hynder zyn
0,5141 Begunde . dat dy vroiwe sag
0,5142 Zv deme greuen sy da sprach
0,5143 Dat er sin zvrnen lysce

0,5144 Vnd oig den bruder hysce
0,5145 Zv houe kvomen escen .
0,5146 Des zornes vnuergescen
0,5147 Was deme greuen . vnde sprach
0,5148 "Vroiwe ich en wil nog ich en mach
0,5149 Byt oigen nyt gesyn den man
0,5150 Der mich des kyndes dat ich han
0,5151 Beroiuen wild ." dy vroiwe sprach
0,5152 "Herre yt yst hude ein selig dag
0,5153 Des zornes nv vergyz durg mich"
0,5154 Da sprach der greue . "so wil ich
0,5155 Sy lazce- vr genyscen"
0,5156 Dy vroiwe kuomen hyscen
0,5157 Ce houe da den guden man .
0,5158 Na deme dysce ma- began
0,5159 Dy wyseste vnd dy besten
0,5160 Vz svndren van den gesten
0,5161 Man ryf dy predigere
0,5162 Vnd oig dy seledere
0,5163 Dy reine selige yoland .
0,5164 Ce rade gyng man da cehant
0,5165 Sowat sy mochte- ane gain
0,5166 Dat ma- der guoden wol dedain
0,5167 Al svnd' mysewende
0,5168 Des cryges mechte ein ende
0,5169 Dyt ryd der ein . der and' dat
0,5170 Der drytte des byt vlisce bad
0,5171 Dat ma- sy geue nog den ma-
0,5172 Dat wydderryd der and' dan
0,5173 Dy beste ryden alle dog .
0,5174 Dat ma- dy gude lysce nog
0,5175 Yr selues wille sagen baz
0,5176 Dy gude sprach alda sy saz
0,5177 "Min wille ys nog als er was e
0,5178 Nog der n gewanket nu-mer me
0,5179 Jch han mich godde ergeuen .
0,5180 Den lif vnd oig dat leuen
0,5181 Han ich ym uf gedragen .
0,5182 Der werlde ich versagen
0,5183 Vnd allen . ma-nen svnder vain
0,5184 Soild ich dar u-be sterue- gain
0,5185 Dat wil ich halden stede ."
0,5186 Wy noede man dat dede
0,5187 Der raid dog ganz dar uf gesaz
0,5188 Dat sy des alle duohte baz
0,5189 Dat man dy gude soilde lain
0,5190 Byt willen yn yr closter gain
0,5191 Dan man sy tvuing zvo den ma-

0,5192 Den sy so noede wolde han .
0,5193 Dy muod' volgede vf der stad
0,5194 Dar bi der raid den greuen bad
0,5195 Dat er des volgede alcehant
0,5196 Der greue yn zorne wart enprant
0,5197 Er sprach "sower myr redet dat
0,5198 Min hulde er ganz verloren hat
0,5199 Sover sy vuoret hynnen .
0,5200 Der mach wol des begynnen
0,5201 Dat er verlysen mach den lif"
0,5202 Dy mud' was ein lystich wif
0,5203 Al styлле sveig . der raid vergyng
0,5204 Dy doht' einen ruen vyng
0,5205 Der yr so na me hercen lag
0,5206 Dat ma- da groschen iamer sag
0,5207 Waste sy weinede vnde schre
0,5208 Van ruen wart yr also we
0,5209 Dat sy dar van ce bette lag
0,5210 Da brud' welter da gesag
0,5211 Dat ym der greue was gehaz
0,5212 Des zornes er sich dog ensaz .
0,5213 Van da-nen schyde er an der stad .
0,5214 Dy iunge maged er da bad
0,5215 Dat sy yn godde troiste sich .
0,5216 Dy reine guode mi-nenclich
0,5217 Ein ander leue ane vyng
0,5218 Yn yre kamere sy gyng
0,5219 Sy zog sich va- den lude- ganz
0,5220 Nog vroidespyl . nog sang . nog da-z
0,5221 En wolde sy da vort gesyn .
0,5222 Muoste yt ce wilen dog geschyn
0,5223 Dat sy dy geste muoste entfain
0,5224 Man sag sy balde dannen gain
0,5225 Dy gude vnd oig dy reine
0,5226 Yn yr gebed alleine
0,5227 Yr leuen dat was cloisterlich
0,5228 Vor eine nu-ne hyld sy sych
0,5229 So dat sy yr gecide sprach .
0,5230 Yr stille sy vil selden brach
0,5231 Geistliche werk sy ane vyng
0,5232 Vil selden sy ce n luden gyng
0,5233 Wane sy dog ce n luden quam
0,5234 So was sy ganz ein leidestam
0,5235 Geistelicher zvhte yn aller stad
0,5236 Yr wort so stede waren . dat
0,5237 Man gance stede an yr gesag
0,5238 Sowat sy dedde ar wat sy sprach
0,5239 Dat was so glich gemescen

0,5240 So dat da nyt vergescen
0,5241 An werken nog an worte- was
0,5242 Reht als ein luter spygelglas
0,5243 Dat svnder vleckc glencet
0,5244 Yr lof sich vnenkencet
0,5245 Yn aller duogude mazcen hyld
0,5246 Yn reiner sorgen schrin sy vyld
0,5247 Yr herce vnd yr gemuoede .
0,5248 Sy stunod yn woller bluoede
0,5249 Geistlicher zvohte svnderlich
0,5250 Als eine rose wnnenclich
0,5251 Engen des susce- meies bluod .
0,5252 Yr lif yr herce yr kuscer muod
0,5253 Dy gauen wunnebere schin
0,5254 Yr leuen luohte als ein robin
0,5255 Vz arabyschen golde duod
0,5256 Yr lyf . yr herce . vnd oig yr muod
0,5257 Getroistet waren yn der noid
0,5258 Ce lidene nog e den doit
0,5259 Dan yren orden lascen .
0,5260 Yn sus gedaner mazcen
0,5261 Hyld sich dy gude stille
0,5262 Dog byt der muoder wille
0,5263 Dy steder svonen byd yr plag
0,5264 Da sy dy muder svs hengen sag
0,5265 Den wehter an der zynnen bad
0,5266 Sy des . byt allen vlisce dat
0,5267 Er woilde kuinden yr den dag
0,5268 Vor dage . des er lange plag
0,5269 So stunod dy gude reine
0,5270 Vf van den bette alleine
0,5271 Vnd yr gezide sy da sprach .
0,5272 Da na sy wydder nydder lag
0,5273 Reht als ys nyt en were
0,5274 Dy reine seledere
0,5275 Yn vnre svnder byrne- lag
0,5276 Dat leid sy leider mangan dag .
0,5277 Of eine zid vnlang dar na
0,5278 So quame- vyl grozcer herre- da
0,5279 Des iungen greuen brud gesyn
0,5280 Dy muder vor begu-de zyn
0,5281 Dy doht' svnder yren dank .
0,5282 Yt were kuroz . yt were lang
0,5283 Dy gude muoste cyren sich
0,5284 Dy iunge ryttere mi-ne-clich
0,5285 Der hof vil hoeueliche entfyng
0,5286 Cehant dar na man escen gyng
0,5287 Byt vroiden da ma- az vnd drank

0,5288 Der hof der spylede vnde sang
0,5289 Ce loue wol den gesten .
0,5290 Cehant dar na dy besten
0,5291 Sich an ein dancen lyscen .
0,5292 Dy maget iunge hyscen
0,5293 Sy dancen eine stunde
0,5294 Nu-man eydog en kunde
0,5295 Byt keiner hande dyngen
0,5296 Sy zvo me dance bryngen .
0,5297 Da quam der vadder vnde bad
0,5298 Dy doht' wol byt vlisce . dat
0,5299 Sy woilde tredden an den danz
0,5300 Er woilde yr dat geloue- ganz
0,5301 Dat er byt willen soilde lain
0,5302 Sy wydder yn yr closter gain
0,5303 Er greif sy selue byt den hand .
0,5304 Zv qua- ein rytter alcehant
0,5305 Der half sy leiden an de- danz
0,5306 Alu-be en gyng sy da nyt ga-z
0,5307 Dat man sy sere weinne- sag .
0,5308 Vz yren hende- sy sych brach
0,5309 Vil balde gyng sy dannen
0,5310 Van vroiwen vnd van ma-nen
0,5311 Wart da geweinet alce vyl
0,5312 Des houes vroide vnd al yr spyl
0,5313 Zv r seluen stunden da vergyng
0,5314 Der wadder einen ruen vyng
0,5315 Den er byt an sin ende druog .
0,5316 Nu-manne er dog des en gewnog
0,5317 Zv r dohter gyng er alcehant
0,5318 Vil sere weinende er sy vand
0,5319 Dat dedde ym also rehte we
0,5320 So dat er byt der guden schre
0,5321 Er sprach "vil lyue doht' min
0,5322 En mach yt dan nyt anders sin
0,5323 Du en willes mich begeuen
0,5324 So kurces du min leuen
0,5325 Mir gemerliche vnd ane noit
0,5326 Du beide doch an minen doit
0,5327 Min herze en kan dat nyt gesyn
0,5328 Dat du dich wilt van ime zyn
0,5329 Dat sunder dich nyt leven mach
0,5330 Din oige ny dy zit gesach
0,5331 Du en weres mir vor alle kint
0,5332 Dy mir doch lyf geuesen sint
0,5333 Geuesen vnde sint oich nog
0,5334 Du were y dy beste doch
0,5335 Du were y miner vroiden last

0,5336 Und aller sorgen was ich gast
0,5337 Als ich dich eine vroelich sach
0,5338 Nu trures du dat ungemach
0,5339 Geit mir vil narire dan der doit
0,5340 Ach arme en wilt du dyser noit
0,5341 Dich lazen nyt erbarmen
0,5342 So roives du mich armen
0,5343 Der vroiden vnd der sinne min
0,5344 En mach it dan nyt anders sin
0,5345 So maht du mich wol doiden”
0,5346 In sus gedanen noiden
0,5347 So was der vadder vnd dy magt
0,5348 An aller vroiden ganz verzagt
0,5349 Sy weineden sunder underlaiz
0,5350 Doch der bescheidenheide maiz
0,5351 Der magt was unverschnyden
0,5352 Sy sprach bit guoden sydden
0,5353 “herre vnde wadder ist dat wair
0,5354 Dat ir hy sprechet offenbair
0,5355 Ich si uch lyf vor al ur kint
0,5356 Durch got so denket dat sy sint
0,5357 Zegenclich also wir oich sin
0,5358 Erbarmet vrwer vnd oich min
0,5359 Wir muozen alle sterven
0,5360 Des lazet uns hy werven
0,5361 Dat wir dort leven ummer me
0,5362 ur truren duot mir alze we
0,5363 Doch duot mir wyrs der selen doit
0,5364 Durch got bedenket mine noit
0,5365 Ir muozet uch getrosten min
0,5366 Und dat en mach nyt anders sin
0,5367 Al were ich bi vg dusent iair .
0,5368 Dat wyscet yr wol offenbair
0,5369 So musten wyr dog scheiden
0,5370 Wes mochte ich danne beiden .
0,5371 Jch wil na deme vrunde stain
0,5372 Des vruntschas nyt en kan vergain
0,5373 Sower dar umbe zvrne sich
0,5374 Des muoz ich ganz getrosten mich
0,5375 Soilde ich dar unbe sterue- doid”
0,5376 Des wadder herce yn iamers noid
0,5377 Van dysen Worten vyl cestund .
0,5378 So dat er nu-mer me gesvnd
0,5379 En wart vf sinen lesten dag
0,5380 Nog man yn nu-mer vro en sag .
0,5381 Nv plag dy brud des brud’ wif
0,5382 Vil zart ce haldene yren lif
0,5383 Van aller hande weleden groiz

0,5384 Der iungen maget sy verdroiz
0,5385 Dat sy so vyl dy werld vloig
0,5386 Dy magd sich y ce godde zoig
0,5387 Byt bedden vnd byt vasten
0,5388 Man sag sy selden rasten
0,5389 An guden werken durg den dag
0,5390 Als yr des dages dan gebrach
0,5391 Vnd dat sy slagen was gelaht
0,5392 So stunod sy uf ce mytternaht
0,5393 An yr gebed dy reine .
0,5394 Yr slaf was dycke cleine
0,5395 Byt der vil lyhte dag vf brach
0,5396 Vil lise sy da nydder lag
0,5397 Als sy geslafen hette
0,5398 Vf stuond sy van den bette
0,5399 Vil vngeslafen dycke .
0,5400 Dat man an yren blycke
0,5401 Vnd an der warwen wol gesag
0,5402 Dy brud yr dycke myssesprach
0,5403 Wa sy van yr ce redene quam
0,5404 An yren guden werken nam
0,5405 Sy bescerunge cleine
0,5406 Wa guode vroiwen reine
0,5407 Nog duond dat beste . dat ys nid
0,5408 Den wandelbere- alle zid
0,5409 Ein reine wif en kan nyt baz
0,5410 Verdyuen boeser wive haz
0,5411 Dan alse sy dat beste duod
0,5412 Dy iunge maget yren muod
0,5413 Betuang . dog sy vil wol gesag
0,5414 Wat spyles yr dy suster plag
0,5415 Wat sy dar bi dog pinen leid
0,5416 Dat were ein lang vnd oig ein bre-id
0,5417 Ce schriuene al bytalle
0,5418 Der hof yn eimne schalle
0,5419 Was byt den vroiwe- naht vnd dag
0,5420 Dy iu-ge magd alleine lag
0,5421 Besluoz yn yrm gebedde
0,5422 Nyt anders sy en dedde
0,5423 Wand dat sy god des eine- bad
0,5424 Dat er sy loiste van der stad
0,5425 Vnd vz der werlde strycke
0,5426 Des bad sy god so dycke
0,5427 Vnd oig also byt hercen
0,5428 Dat er des hercen smerce-
0,5429 Ein ende machen wolde
0,5430 Als er durg milde solde .
0,5431 Dy muder was ein weildich wif

0,5432 Ho drug yr muod . stolz war yr lif .
0,5433 Zv r werlde wol gemeine .
0,5434 Dog was dat herce . reine
0,5435 Milde . ersam . edele vnde guod
0,5436 Vor allen vltre wol behuod
0,5437 Dat dedde sy byt werken chin
0,5438 Sy muste wol beku-mert sin
0,5439 Wy sy des greue- willen
0,5440 Byt vrydden moihte stillen
0,5441 Dat er dy doht' woilde lain
0,5442 Byt wille- yn yr clost' gain
0,5443 Nu was der vadder oig ein ma-
0,5444 Der allen wrydde- wolde han .
0,5445 Vnd alce gerne vroide sag
0,5446 Van dat der doht' ou'drag
0,5447 Ym also na ce hercen gyng
0,5448 Des er so grosce- ruen vyng
0,5449 Dat er an vroide- was verzagt
0,5450 So lyf hatte er dy iu-ge magd
0,5451 Wand er en mohte liden
0,5452 Dat sy bi keinen ciden
0,5453 Van yme lange were .
0,5454 Dat was der muoder suere .
0,5455 Der doht' was sy wol gereid
0,5456 Oid dedde yr we des vadder leid
0,5457 Dog gyng sy vorbaz vnde sprach
0,5458 "Herre vnde vrund mi- h'ce en mach
0,5459 Dys nu-me liden svnder vain
0,5460 Jch syn vg alce trurich gain
0,5461 Vnd alle vroide lazcen
0,5462 Dat muoed mich vz der mazcen
0,5463 Durg god bedenket vg yn cid
0,5464 Gedenket dat yr doidlich sit
0,5465 So sin wyr alle radet myr
0,5466 Van vnser doht' . wy dat wyr
0,5467 Beraden sy byt eren .
0,5468 Sy wild ce godde keren
0,5469 Vnd dat en mach nyt anders sin"
0,5470 Da sprach der greue . "vroiwe mi-
0,5471 Dy rede laiz bytalle stain
0,5472 Min kynd en mach ich nyt gelain
0,5473 Dy wile dat ich leuen
0,5474 Wy moehte ich sy begeuen
0,5475 Min trost mi- leuen steid an yr"
0,5476 Sy sprach "drudherre volge myr
0,5477 Vnd duo ein deil des willen mi-
0,5478 Din doht' muoz y nu-ne sin
0,5479 Dy wile yt god gevuoet hat

0,5480 So were yt grosce svnde . dat
0,5481 Wyr sus dar wyder weren .”
0,5482 Byt svs gedanen meren
0,5483 Verrehte sy den guden man
0,5484 Dat yn verdryscen des began .
0,5485 Er sprach . “vil liue vroiwe mi-
0,5486 Nu duo byt yr den willen din”
0,5487 Dat sprach der mund . dat h’ce dog
0,5488 Dat was vil vngeuolich nog
0,5489 Sowy me dyngre were
0,5490 Dog was sy vro der mere
0,5491 Sy ryf dy gude heilewif .
0,5492 Dy was der dohter kamerwif
0,5493 Sy dedde yr kund des vadder wort
0,5494 Da gyng dy kameri-ne vort
0,5495 An dy vil seledere
0,5496 Sy sagde yr liue mere .
0,5497 Sy sprach “iunfroiwe weset vro
0,5498 Min vroiwe vr muoder wild also
0,5499 Sy duod vg mere sagen
0,5500 Wy dat sy hat verdagen
0,5501 Byt vren vadder svnder wain .
0,5502 Dat er sy wild gew’den lain
0,5503 Byt vg nach vren villen
0,5504 Nv wild sy schyre stillen
0,5505 Vr lange sorge vr iamerheit
0,5506 Sy wild vg vuoren sit gerreit
0,5507 Zv deme dale yn kuocer vryst”
0,5508 “Gelouet sis du ihesu cryst”
0,5509 Sprach dy vil mi-nencliche .
0,5510 Da wart sy vroiden riche
0,5511 Sy louede god ane vnderscheit
0,5512 Sowat sy leides ye geleit .
0,5513 Des was dy selige yoland
0,5514 Alda vergezzen alchant .
0,5515 Dy muoder was yn sorgen
0,5516 Den auend vnd den morgen
0,5517 Wy sy dy dohter alchant
0,5518 Berrite . balde wart gesand
0,5519 Na vrunden vnd na magen
0,5520 Sy dedde yn allen sagen
0,5521 Dat sy dar kvomen woilden
0,5522 So sy van rehte soilden
0,5523 Al zvo der doht’ hogeid
0,5524 Dat was den vrunden sere nid
0,5525 Vnd alce leit . dog muoste yt si-
0,5526 Dy muoder wol dat machte schin
0,5527 Dat sy des wolde ein ende han

0,5528 Der vadder merken dat began
0,5529 Vnuro was er der mere
0,5530 Er sag dy seledere
0,5531 Sich vaste machen vf dy vart
0,5532 Ny mensche- h'ce blider wart
0,5533 Dan alse sy der verte was
0,5534 Yr herce alsam ein spygelglas
0,5535 Da spylede yr vz den oige- clair
0,5536 Dyt was den vadder alce suair
0,5537 Dat er sy solde lazzen .
0,5538 Da sy zvo r taflen sazzen .
0,5539 Dy dohter bi den vadder saz
0,5540 Dat er en drang nog oig en az
0,5541 Vnd dat er heizce trene schre
0,5542 Dat scheiden dedde ym also we
0,5543 Dat er sich nyt en kvnde
0,5544 Getroiste- . eine stvnde
0,5545 Nog einich wort gesprechen
0,5546 Dy trene en muste- brechen
0,5547 Vz sine- oigen byt gewald
0,5548 So bytter vnd so manichuald
0,5549 Was sines hercen vngemach
0,5550 Na dysche so ma- vf gebrach
0,5551 Da nam er dy vil reine
0,5552 Zv r kamere- alleine
0,5553 Byt einer iu-froiwe- hemelich
0,5554 Alda sy zvei berryden sich
0,5555 Byt auend . al den langen dag
0,5556 Der vadder du druoues herce- sprach
0,5557 "Vil herceliue dohter min
0,5558 Nu sage myr wy mach dat sin
0,5559 Dat du svs maht begeue- mich
0,5560 Du bys dog sycher des . dat ich
0,5561 Dich han vor alle mine kynd
0,5562 Vnd alle sy myr nyt en synt
0,5563 So lyf so du myr eine byt
0,5564 Oig weis du wol dat nyt en yst
0,5565 Nog trost . nog spyl . nog vroide myr
0,5566 Dan al ich hatte aleine an dyr .
0,5567 Wy wild du des nv roiuen mich
0,5568 Kynd mi- durg god bedenke dich
0,5569 Du laz dich mi- erbarmen
0,5570 Du weis wol dat mich armen
0,5571 Mach nu-man troiste- svnd' du
0,5572 Wy du mich dan begyues nv
0,5573 So mordes du mich svnder suert
0,5574 Min h'ce vroide nyt en gert
0,5575 Me . dan bi dyr ce sine

0,5576 Wild du myr alle pine
0,5577 Verdriuen . so verlif bi myr
0,5578 Jch wil dat wol geloven dyr
0,5579 Dat ich na dinen willen wil
0,5580 Dich wild du wenich wil du wil
0,5581 Lain bedden . vasten wachen .
0,5582 Na dine- willen machen
0,5583 Wat dich zv r selen dunket guod ."
0,5584 Da sprach dy guode wolgemuod
0,5585 "Herre vnde lyuer vadder mi-
0,5586 Genade . des en mach nyt sin
0,5587 Dy werld yst also gedain
0,5588 Sower sy wild byt wille- lain
0,5589 Der muoz sy wlyn ce male
0,5590 Yt yst verlorne quale
0,5591 Dy werld halden vnde vlyn
0,5592 Sy lazzen . vnd dog widd' syn
0,5593 Sower der werlde wanet bi
0,5594 Wy vast . wy gud . wy reine er si
0,5595 Dog muoz er ye beulecket sin
0,5596 Herre vnde liuer vadder min
0,5597 Gedenket . wat dy werld si
0,5598 Al were ich dusent iar vg bi
0,5599 Dat ist nog kuorcer dan ein blyk
0,5600 Sowane dat des dodes stryk
0,5601 Gestricket vns yn kuorcer stund
0,5602 Noch kraft . nog hundred dusent pu-d
0,5603 Noch gold . nog siluer . nyt e- mach
0,5604 Gelenge- einen halue- dag
0,5605 Wat hulfe dan mi- beiden
0,5606 Wir muoscen vnmer scheiden
0,5607 Dar zvo so muoz yt unmer gain
0,5608 Min bliuen kan vg nyt vernain
0,5609 Dat miner selen schaddet dog"
0,5610 "So blif vil lyue dohter nog
0,5611 Ein iair . al durg den willen mi-"
0,5612 "Nein herre . des e- mach nyt sin
0,5613 Vr truren dud myr alce we
0,5614 Dog tui-get mich der orden me
0,5615 Dem ich . mich han v'bunden
0,5616 Jch sol yn ce allen stunden
0,5617 Byt vlisce svchen vf den doit
0,5618 Nog lyf . nog leid . nog liues noid
0,5619 Des mich entuenden nyt en kan"
0,5620 "ja" sprach der vadder "muoz ich dan
0,5621 Alsus ze male enpeeren din
0,5622 So nim bit dir dat herze min
0,5623 Und aller minen seleden last

0,5624 Ich muoz der vroiden sin ein gast
0,5625 Dy wile dat ich leven
0,5626 Sint ich dich muoz begeven
0,5627 So en wil ich nunmer werden vro”
0,5628 It was doch sicherliche also
0,5629 Al van den selven stunden
0,5630 Noch wif nog man en kunden
0,5631 In vorbas nummer vro gesyn
0,5632 Man sach in alle vroide vlyn
0,5633 Van herzen man in truren sach
0,5634 Bit uffe sinen lesten dach
0,5635 Nu was yt yn der wynterzid
0,5636 Na wynahten alse man quid
0,5637 Der auent vur den zuoilften dag
0,5638 Dy muder zuo dem greuen sprach
0,5639 “Herre vnde vrund des yst nu zid
0,5640 Dat wyr begeuen dysen strid
0,5641 God der hat vns gegeuen
0,5642 Gud lif vnd oig dat leuen
0,5643 Burge vnde lant sowat wyr han
0,5644 Ja gud vnd ere wild er dan
0,5645 Vns nog beslyscen sine hand
0,5646 Wyr sin verloren alcehant
0,5647 Dar an gedenket herre guod
0,5648 God sunder sache nyt en duod
0,5649 Er wild vns pruouen wy dat wyr
0,5650 Erkennen dat nu volget myr
0,5651 Synt dat nyt ander sin en mach
0,5652 Da kuorce n rue gud verdrag
0,5653 Wyr han nog andre lyue kynd
0,5654 Dy vruome gnuoch zu r werlde synt
0,5655 Wild god sin deil van den entfain
0,5656 An vnser dohter wol gedain
0,5657 Wy moggen wyr dar wydder sin
0,5658 An iren werken is wol schin
0,5659 Yr wille gud vnd ane getuang
0,5660 Dat dog sin ane vnsen dank
0,5661 Nu volget myr dat raden ich”
0,5662 Der greue wol bedahte sich
0,5663 Er dedde des dy vroiwe bad
0,5664 Zu r kyrchen gyngen sy vf der stad
0,5665 Da gync dy selige Yoland
0,5666 Byt vroiden yn yr beider hand
0,5667 Byt sy zuo m eltre quamen
0,5668 Dat kynt sy beide namen
0,5669 Wy rich ein offer da geschag
0,5670 Der vadder byt der muoder sprach
0,5671 “God herre vadder milde

0,5672 Dyd kynd dyn loues bilde
0,5673 Dat wyr enfangen han van dyr
0,5674 Du weis dat selue wol dat wyr
0,5675 Nyt liuers yn der werlde en han
0,5676 Nog al dy werld vns nyt en kan
0,5677 Byt vroiden des ergetzen
0,5678 Dyt offer wyr dyr setzen
0,5679 Byt willen vf den elter din
0,5680 Dyt laz dyr herre enfenlich sin
0,5681 Vnd diner werden muoder
0,5682 MARIEN der vil guder”
0,5683 Dat wort den vadder was ein suert
0,5684 Dat yme gyng ce hercen wert
0,5685 Vnd also grosce vvunde sluog
0,5686 Dy er byt an sin ende druog
0,5687 Wan ruen wart er also krank
0,5688 Dat er da sunder sinen dank
0,5689 Ce n bette muste ligen gain
0,5690 Dy muoder vnd dy dohter lain
0,5691 Vil sere da gewinet wart
0,5692 Nunmannes herce en was so hart
0,5693 Dat des enthalden kuinde sich
0,5694 Dog stuond dy gude minnenclich
0,5695 Ce lauene als dy rose dud
0,5696 Engen des suscen Meies bluod
0,5697 Des vadder vnd des vadderland
0,5698 Was yr vergescen alcehant
0,5699 Dy werld sy ce n vuoscen trad
0,5700 Dy muoder sy byt vlysce bad
0,5701 Dat sy sich snellede vf dy vart
0,5702 Dat scheiden dog was alce hart
0,5703 Da schruen beiden iung vnd ald
0,5704 Dy clage was so manichuald
0,5705 Al were ein herce steinen
0,5706 Des mohte yt dog wol weinen
0,5707 Dy magd byt vroiden vrlof nam
0,5708 Ce n vruinden als yt wol gezam
0,5709 Sy senede lude vnd oig dat lant
0,5710 Van dannen schyden sy zehant
0,5711 Dy muoder byt der iungen magd
0,5712 Der vadder was so ganz verzagt
0,5713 Dat er verliuen muoste alda
0,5714 Nog en wart er nummer vro dar na
0,5715 Nog vro nog blide nog gesunt
0,5716 Nu was yt alme lande kund
0,5717 Sowy dy seledere
0,5718 Dannen gescheiden were
0,5719 Nunmer ce kuomene yn dat land

0,5720 Vrung vnde mage da cehant
0,5721 Cesamene quamen alle
0,5722 Byt vroidelosme schalle
0,5723 Sy vuoren byt der Goddesbrud
0,5724 Dy iunge maget vouerlud
0,5725 Sich vroiwe vnde was gemeid
0,5726 Sower da gyng ar wer da reid
0,5727 Der sag wol dat sy vroiden plag
0,5728 Des morgen vf den zuolfen dag
0,5729 Als vns ensteid dy hogeid
0,5730 Dy na me Crystes dage lid
0,5731 So quamen sy geryden zuo
0,5732 Zuo deme dale morgens vruo
0,5733 Dy arme vnd dy riche
0,5734 Dar quamen algeliche
0,5735 Da mohte man wol schoiwen
0,5736 Vil ryttere vnde vroiwen
0,5737 Dy zuo der festen quamen dar
0,5738 Der junge- bruode nemen war
0,5739 Dy muoder da dy dohter nam
0,5740 Sy zyrde sy als yt wol gezam
0,5741 Van kuniges arte greuen kynd
0,5742 Gezyret bas nog e nog synd
0,5743 Wart ny iunfroiwe keine
0,5744 Van golde vnd van gesteine
0,5745 Dy scheppel vnd dy crone
0,5746 Da luohten alce schone
0,5747 Dat crus gel hair da ce stunden
0,5748 Byt perlen wol bewunden
0,5749 Ce prise wart sy wol becleid
0,5750 Da sy ce pointe was bereid
0,5751 Da mohte man sy gerne syn
0,5752 Wer sy gesag der muoste gyn
0,5753 Dat schonre creature
0,5754 Were yn me lande dure
0,5755 Da sprachen dog dy vroiwen
0,5756 Dy sy dar quamen schoiwen
0,5757 Zuo r muoder wat dat mochte sin
0,5758 Dat sy dy dohter also fin
0,5759 Bereite uf yren lesten dag
0,5760 Dy muoder zogencligchen sprach
0,5761 "Geue ich min dohter einen man
0,5762 der sy zu r werlde soilde han
0,5763 Ich muosten sy wol cleiden
0,5764 Nu muoz sy van myr scheiden
0,5765 Der hymele kuoning wild sy han
0,5766 En soilde ich nyt sy zyren dan
0,5767 Des mochte ich balde schamen mich"

0,5768 Sus gync dy guode minnenclich
0,5769 Zu r kyrchen vor den vroiwen
0,5770 An der man mohte schoiwen
0,5771 Wol reines hercen oigenspyl
0,5772 Der lyf er was enbuzcen vil
0,5773 Byt golde vnde byt gesteine
0,5774 Gezyret alce reine
0,5775 Da was sy selue yn allen vlys
0,5776 So reine roid so luter wiz
0,5777 Als yt gemalet were dar
0,5778 Hy rosenroid da lylienvar
0,5779 Der zarter lif gaf lythen schin
0,5780 Dat schonres nyt en mohte sin
0,5781 Dyt was der werlde ein oigenspil
0,5782 So was dat herce schonre vil
0,5783 Enbynnen wol gezyret
0,5784 Vnd also durpolyret
0,5785 Dat nyt da volters ynne en was
0,5786 Reht als ein luter spygelglas
0,5787 Dat sunder vleckē bringet schin
0,5788 Nog schonre mohte yr herce sin
0,5789 In aller duogende maschen
0,5790 Duon sprechen vnde lascen
0,5791 Dat kunde sy ce rehter zid
0,5792 Sowat an guden wiuen lid
0,5793 Dat was yr wol gemeine
0,5794 Sus gync dy gude reine
0,5795 Engen den brudegoime wert
0,5796 Des sy so lange hatte begert
0,5797 Zu r kyrchen als yt wol gezam
0,5798 Byt yr sy zuo iunfroiwen nam
0,5799 Zua reine gude birue wif
0,5800 Beatrix vnde Heilewif
0,5801 Dy byt yr oig verliuen da
0,5802 Zu deme chore was sy ga
0,5803 Kume sy des erbeite
0,5804 Dat man dar in sy leite
0,5805 Da gyng sy vor den elter stain
0,5806 Dy mysse hyz man ane uain
0,5807 Dy sang man schone als yt gezam
0,5808 So dat man an dat offer quam
0,5809 Da gyng dy minnencliche magd
0,5810 Dy drytter alse man gesagd
0,5811 Byt zuhten yn der muoder stad
0,5812 Sy kynde nydder vnde bad
0,5813 Vrlof dy selige Yoland
0,5814 Da gyng sy vidder alchānt
0,5815 Sy brahte yr offer schone

0,5816 Dy borten vnd dy crone
0,5817 Sy vf den elter lahte
0,5818 Sowat sy ane brahte
0,5819 Dat warf sy balde van der hand
0,5820 Man lahte yr ane ein wiz gewand
0,5821 Vnd einen suarcen mantel lang
0,5822 Vf huf dy selige vnde sang
0,5823 Byt luder stymmen vnde ho
0,5824 Den suoscen sang der quid also
0,5825 "Der werlde richduom vnd yr guod
0,5826 Vnd al wat sy gemaches duod
0,5827 Hain ich versmeit durch JHESUM Christ
0,5828 Der mir so lyf van hercen yst
0,5829 Vnd den ich ye geminnet han
0,5830 Vnd dem ich wol geloiwen dan
0,5831 Min herce ein wort erdahten hat
0,5832 Dem kuonige wil ich sagen dat
0,5833 Vnd yme mine werk dvn kund
0,5834 Vand ich in minnen ce aller stund"
0,5835 Dy nunnan mydde sunge
0,5836 Byt glicher samenunge
0,5837 Bit hoen stimmen vuerlud
0,5838 Sus wart dy reine Goddesbrut
0,5839 Besluscen by den nunnan da
0,5840 Vil heilich leuen sy dar na
0,5841 Wol machte byt den werken schin
0,5842 Des muosce God gelouet sin
0,5843 In siner hoen trinitaid
0,5844 Der also groschen wunder haid
0,5845 An yr alda begangen
0,5846 Alda sy lag geuangen
0,5847 Byt willen vnf vnd drischich iair
0,5848 Da leit sy mainge pine suair
0,5849 Ja wachen vasten wullen gain
0,5850 Ce mytternacht vil balde vf stain
0,5851 Yr escen crank armuode groz
0,5852 Des sy bytalle nyt en droiz
0,5853 Geistlicher zuht sy gerne plag
0,5854 Vil selden man sy muscich sag
0,5855 Sy span sy beddede auer las
0,5856 So sy dan bi den luden was
0,5857 Dy minnencliche reine
0,5858 Da was sy wol gemeine
0,5859 So was so selich yr gelaiz
0,5860 Dat sy gerechter vroiden maiz
0,5861 So gliche dragen kunde
0,5862 Dat man yr gudes gunde
0,5863 Wer sy byt oigen an gesag

0,5864 Als oig ce wilen dat geschag
0,5865 Dat vnman trurich quam bi sy
0,5866 So woste sy so wale wy
0,5867 Sy den den getrosten solde dog
0,5868 Wy suair sin kunber were nog
0,5869 Den machte dy vil reine
0,5870 So lyht vnd also cleine
0,5871 Dat er getroistet dannen gyng
0,5872 Sowen sy byt der reden vyng
0,5873 Des muoste besser dannen gain
0,5874 So svzce vnd oig so wol gedain
0,5875 Was wat sy dedde ar wat sy sprach
0,5876 Als yt ce wilen dan geschag
0,5877 So dat sy mohte alleine sin
0,5878 Da was yr reines hercen schrin
0,5879 Den heizcen trenen vf gedain
0,5880 Dat yn den hymel mohte gain
0,5881 Yr sufcen vnd yr weinen
0,5882 Byt stedes hercen meinen
0,5883 Drug sy gerechter minnen band
0,5884 So man alsus sy danne vand
0,5885 Reht alse man sy wolde han
0,5886 Bi den vnbliden trvrich dan
0,5887 So was sy byt den bliden vro
0,5888 Ce maiscen suos ce maiscen so
0,5889 Sy was der seleden leidenstaf
0,5890 Den dag sy sich den luden gaf
0,5891 Byt rade vnd oig byt troste
0,5892 Wat vnmanne kunber noste
0,5893 Dat lyz sy wol ce hercen gain
0,5894 Dy naht so vand man dicke stain
0,5895 Sy ganz al vngeslafen gnuog
0,5896 Byt dat dy mettene ane sluog
0,5897 Dan vil sy vf dat bette
0,5898 Als sy geslafen hette
0,5899 So man dy mettene ane vyng
0,5900 Vil balde sy ce kore gyng
0,5901 Sy sang sy bedde ar sy las
0,5902 So mettene dan gesungen was
0,5903 So machte sich dy reine
0,5904 Ce winkele alterseine
0,5905 Da sy byt Godde sich besprach
0,5906 Dat yr ce wilen oig geschag
0,5907 Dat sy van muodecheide entslyf
0,5908 Byt dan man yr ce vynstren ryf
0,5909 Da was yr raid ane allen meil
0,5910 Der hercen trost der selen heil
0,5911 Yn allen guden dyngen

0,5912 Alsus man sag sy ryngen
0,5913 Den langen dag vnd oig dy naht
0,5914 Yn Goddes dynste vnd vouermaht
0,5915 Yr zuht yr milde yr guoede
0,5916 Sy dycke machten muode
0,5917 Durg anderer lude kunber
0,5918 Vil kunde ich dor vil dumber
0,5919 Yr gugent vollenschriuen
0,5920 Sy drug vor allen wiuen
0,5921 Der dugende crone bi der zid
0,5922 Wat an yn selecheide lid
0,5923 Der hatte sy den vollen wol
0,5924 Sint ich van wiuen sagen sol
0,5925 Vnd ich ys da begynnen han
0,5926 So mohte sy wol heizcen dan
0,5927 Wif vnde vroiwe beide
0,5928 Dog yst ein vnderscheide
0,5929 Ce wilen under wiuen
0,5930 Dat soilde ich noede schriuen
0,5931 Dog vnder vroiwen synt vnwif
0,5932 Wif synt sy sunder wyues lif
0,5933 Dy synt bi wiuen dure
0,5934 Vil heilig vnd gehure
0,5935 Yst wiues name vnd wiues lif
0,5936 God sine muoder nante wif
0,5937 Hy merken dog dy vroiwen bi
0,5938 Wy gud dat wyues namen si
0,5939 Wand alle vroiwen synt nyt wif
0,5940 Der guoder Yolande lif
0,5941 Wif heizcen mohte sunder wain
0,5942 Dy reine gude wol gedain
0,5943 Ein reine kvschet herce druog
0,5944 Man mohte scriuen wol ein buog
0,5945 Van wundre den sy synt begyng
0,5946 Synt sy dy meisterschaf enfyng
0,5947 Vnd dat sy priorisse wart
0,5948 Den adel vnd den hoen art
0,5949 Trad sy ce n vuoscen vnder sich
0,5950 Den dynestmegden was sy glich
0,5951 Byt dynste wa sy kunde
0,5952 Oetmuoedich alle stunde
0,5953 Barherchig vnde milde gar
0,5954 Der armen lude nam sy war
0,5955 Den gaf sy alle stunde
0,5956 Wat sy ersparen kunde
0,5957 Dat sy vil dycke brechen leid
0,5958 Den nunnan was yt alce leit
0,5959 Dat sy yr seluer was so hart

0,5960 Geistliche zuht gecroenet wart
0,5961 Byt yrme leuene voueral
0,5962 Dat closter endelosen schal
0,5963 Gewan van yren prise